

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



**Frohe Festtage und viel
Glück, Gesundheit und
Erfolg für das Jahr
2012!**

Dezember 2011

Jänner 2012

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 320 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



<p>GEMEINDE</p>		<p>Jahr des Ehrenamts Bezirkshauptmannschaft eröffnet Weiz sagt DANKE! Veränderungen im Gemeinderat Energierregion: Vision 2050 Gleichenfeier Betreubares Wohnen</p>	<p>4 5 6 7 7 7</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>„Trash“ eröffnet Weihnachtsbeleuchtung Letztes Adventwochenende Weihnachtswünsche W.E.I.Z. Energieberatung Weihnachtsdeko</p>	<p>8 9 9 10 12 12</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Abfallkalender 2012 e5 Auszeichnung Diabetesvortrag Energiejagd</p>	<p>17 19 19 20</p>
<p>SPORT</p>		<p>SC Weiz Nachwuchs Wintercup 2011/2012 Erfolge der Weizer Fechter</p>	<p>37 38 38</p>
<p>KULTUR</p>		<p>Konzert-Abo Ball für Weiz und seine Nachbarn Programm Kunstschule KO Faschingsauftakt Lesung Marecek</p>	<p>39 41 42 43 46</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE FEBRUAR-AUSGABE MONTAG, 16.01.2012

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 320, Jahrgang 33, Dezember 2011/Jänner 2012

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Region Weiz – ein starker Wirtschaftsraum

Mehrere in den letzten Wochen veröffentlichten Zahlen zeigen auf, dass der Arbeitsmarktbezirk Weiz – das sind alle Gemeinden unseres Bezirkes nördlich von St. Ruprecht – insbesondere aber die Gemeinden Weiz und Krottendorf zu den wirtschaftlich stärksten der Steiermark bzw. Österreichs gehören. Dazu folgende Kennzahlen:

1. Arbeitslosenrate. Seit 1998 weist der Arbeitsmarktbezirk Weiz die niedrigste Arbeitslosenrate der Steiermark auf. Auch 2011 ist dies der Fall! In den Monaten September und Oktober betrug die Arbeitslosigkeit 2,6 %; damit gehören wir auch Österreichweit zu den besten.
2. Das Magazin „Public“ veröffentlichte Ergebnisse des kommunalen Dokumentationszentrums bezüglich der Entwicklung der Kommunalsteuer von 2006 – 2009. Dabei belegte Weiz unter den 2.357 österreichischen Gemeinden den 67. Platz (Gleisdorf war 71.) Die Gemeinde Krottendorf belegte den hervorragenden 16. Platz. Für diese positive Entwicklung sind natürlich auch die Tatsachen, dass unsere Nachbargemeinde in den letzten Jahren ca. 1.000 Arbeitsplätze von Weiz auffangen konnte und die gemeinsame Industrie-Ansiedlungspolitik beider Gemeinden von entscheidender Bedeutung. Das zeigt: Gemeinsam ist man stärker!
3. Steuerquote pro Kopf 2010. Die Steuerkopfquote der Stadt Weiz beträgt 1.417 Euro pro Kopf. Damit liegen wir unter den 540 steirischen Gemeinden an neunter Stelle. Gleisdorf ist mit 1.389 Euro Zehnter. Die Gemeinde Krottendorf belegt mit 1.559 Euro den 5. Platz. Auch hier gilt: Gemeinsam ist man stärker!

Damit solche Topergebnisse erzielt werden können, müssen starke, innovative Betriebe vor Ort mit motivierten und gut ausgebildeten MitarbeiterInnen vorhanden sein. Die notwendige Infrastruktur und das für die Menschen wichtige soziale Netz wurden und werden von der Politik bereitgestellt. Ich darf allen Verantwortlichen unserer erfolgreichen Unternehmen, den großen und den kleinen, sowie allen MitarbeiterInnen sehr herzlich für deren Einsatz danken, denn schließlich sind Sie es, die zum wirt-

schaftlichen Erfolg und zum Wohlstand in unserer Region maßgeblich beitragen.

Steinbruch am Wolfsattel nicht umweltverträglich!

Das Land Steiermark stellte im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung fest, dass die Errichtung eines Steinbruches auf dem Wolfsattel nicht möglich ist. Somit wurde das Projekt in erster Instanz abgelehnt. Die bestehende Verordnung bezüglich des Wasserschongebietes bleibt in Kraft. Natürlich besteht für die Betreiber die Möglichkeit des Einspruchs, doch kann ich mir nicht vorstellen, dass weitere Instanzen den vom Land Steiermark eingeschlagenen Weg zur Schonung des Weizer Wasser und der Naturlandschaft Wolfsattel kippen werden.

Innenstadt lebt auf!

Stets zeigt sich in der Adventszeit unsere Innenstadt von ihrer schönsten Seite. Heuer wurde die Weihnachtsbeleuchtung auf das stimmungsvollere „gelbe Licht“ umgestellt und zahlreiche Kunsthandwerker – so viele wie noch nie – bieten ihre Waren an. Ein umfangreiches vom Stadtmarketing erstelltes Programm sorgt dafür, dass Weihnachtseinkäufe zum adventlichen Erlebnis werden. Erfreulich ist, dass kurz vor Weihnachten mehrere neue, attraktive Geschäfte in der Innenstadt eröffnet wurden und Inhaber alteingesessener Betriebe nicht müde werden, ihre Geschäftsräume immer wieder neu zu gestalten. Es ist wichtig, unsere Handelsbetriebe, deren Besitzer meist ihren Lebensmittelpunkt in unserer Region haben, zu unterstützen, damit wir auch weiterhin eine lebendige Innenstadt haben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Gesundheit und Erfolg.

Helmut Kienreich, Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 19.12.2011, 18.00 Uhr, Rathaus

Sprechstunde Wohnungsfragen

Dienstag, 13.12.11, 14:00 - 15:30 Uhr

Das Jahr des Ehrenamts: Gemeinwesen, Kirchen und private Spendenvereine

Das nun zu Ende gehende Jahr 2011 wurde von der EU zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt, um dieser aktiven Bürgerbeteiligung in allen Sparten der Gesellschaft und des öffentlichen Lebens mehr Aufmerksamkeit als sonst zu widmen und diese entsprechend zu würdigen. Beim Stichwort „Ehrenamtliches Engagement“ denkt man meist zuerst an die freiwillige Mitarbeit in Sozialvereinen und bei Einsatzorganisationen. Im Verlauf dieses Jahres haben wir in unserer Stadtzeitung Weiz Präsent versucht, auch jener Freiwilligentätigkeit Beachtung zu schenken, die allzu oft als solche kaum wahrgenommen wird: im Fasching, im Alpenverein und bei den Naturfreunden, bei der Lebenshilfe, der Volkshilfe und Christina lebt, in Sport, Kunst, Kultur und Unterhaltung und nicht zuletzt in der Politik. Diese Serie möchten wir mit der Dezemberausgabe unserer Zeitung beschließen und uns – der Vorweihnachtszeit angemessen – privaten Spendenvereinen, Engagement in Pfarren und in Elternvereinen sowie Initiativen zu Gunsten des Gemeinwesens widmen.

Für unbürokratische Hilfe stehen in unserer Stadt sicherlich vorrangig der Lions Club Weiz und der Rotary Club Weiz. Ihren Ursprung haben beide Clubs Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA und beide haben sich den Dienst am Mitmenschen auf ihre Fahnen geschrieben. Rotary wurde 1905 von dem Rechtsanwalt Paul Harris gegründet. Es ist der weltweit älteste Club, in dem sich Frauen und Männer für wohltätige Zwecke und zur Förderung von Freundschaft und gutem Willen treffen. Das Motto von Rotary lautet: „Service above self“ – selbstloses Dienen. In diesem Sinne werden Hilfsorganisationen unterstützt, soziale Hilfsprogramme entwickelt und gefördert und Benefizveranstaltungen organisiert, wie jetzt am 20. Dezember die „Edelseer Weihnacht“ im Weizer Kunsthaus.



Die Weizer Rotarier sowie die Edlseer laden zum Benefiz-Weihnachtskonzert ins Kunsthaus.

Der Lions Club entstand 1917 ebenfalls in den USA und versteht sich als konfessionell und politisch ungebundene Serviceorganisation. Lions helfen persönlich, schnell und unbürokratisch in erster Linie in ihrer Heimatgemeinde bzw. im Bezirk. Die Mitglieder beider Clubs sind ausschließlich ehrenamtlich tätig, verbuchen deshalb keinen Verwaltungsaufwand und stellen sich verantwortungsbewusst in den Dienst der Allgemeinheit.

In Weiz sind beide Clubs vor allem Gastgeber von Benefizveranstaltungen, deren Reinerlös einem karitativen Zweck gewidmet wird: vom Ball der Stadt Weiz, über das



Traditioneller Glühweinstand der Lions am Weizer Christkindlmarkt.

AIMS-Konzert im Sommer und viele weitere Konzerte bis hin zum inzwischen traditionellen Glühweinstand der Lions auf dem Weizer Christkindlmarkt.

Der jüngste humanitäre Verein in Weiz ist „Pro Spe“, dessen Mitglieder sich in den Dienst der guten Sache stellen. Sie wollen vor allem Kindern und Familien im Bezirk Weiz dort helfen, wo institutionelle Hilfe nicht ausreicht oder ausbleibt.

Durch ehrenamtliche Eigenleistung bei ungezählten Aktivitäten sowie mit Unterstützung von Sponsoren kann „Pro Spe“ jenen helfen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Auch in diesem Advent wird der Verein einen eigenen Stand am Christkindlmarkt betreiben und Kutschfahrten mit dem Schlosskutscher anbieten.

Nicht alle Nöte lassen sich mit finanzieller Unterstützung lindern, und so ist für unser Gemeinwesen auch jenes bürgerliche Engagement unverzichtbar, das in den Bereichen Jugend, Bildung und Familie vor allem mit Rat und Tat erbracht wird. Angefangen bei der Arbeit der Elternvereine, über Eltern-Kind-Zentren bis hin zu kirchlichen Jugendorganisationen leisten dort viele Freiwillige wertvolle Arbeit, die gerade in unserer schnelllebigen Zeit unverzichtbar ist, stehen wir doch alle fast täglich vor neuen Herausforderungen, denen viele kaum mehr gewachsen sind.

In diesem Zusammenhang sollte unsere Wertschätzung nicht zuletzt den vielen Ehrenamtlichen entgegengebracht werden, die sich innerhalb der kirchlichen Gemeinschaften freiwillig zum Dienst am Nächsten verpflichten. Das Ehrenamt ist nicht nur dort mehr als „Tun“: Es ist eine Einstellung, die vom Herzen kommt, oft aus Dankbarkeit gegenüber dem Leben, und dazu anspornt, etwas zurückzugeben und mit dem Nächsten zu teilen. Vor allem in den kirchlichen Gemeinschaften darf die Tätigkeit des Freiwilligen nicht als die eines „Lückenbüßers“ gesehen werden, sondern vielmehr als eine ergänzende und stets notwendige Präsenz.

Abschließend wollen wir auch noch jene äußerst verdienstvollen Tätigkeiten würdigen, die versuchen, die Verantwortung für Mitmenschen nicht an Staatsgrenzen oder Grenzbalken enden zu lassen. Stellvertretend für diese sei der Verein „Weltladen“ genannt, dessen Ziel es von Beginn an war, das Bewusstsein über die unfairen weltweiten Handelsbedingungen bei den KonsumentInnen zu erweitern und gleichzeitig Alternativen anzubieten. Der Verkauf von Produkten war immer gekoppelt mit Informationen über das Produkt und über die Lebensbedingungen der ProduzentInnen. Die erste europäische Weltladenkonferenz hat 1984 stattgefunden. Es war der Beginn einer engen Kooperation zwischen allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Europa. Formal wurde das Netzwerk aller europäischen Weltläden 1994 gegründet und repräsentiert nun etwa 3.000 Weltläden in 15 europäischen Ländern. In Weiz gibt es dieses faire Angebot seit nunmehr fast 30 Jahren, einst „Dritte-Welt-Laden“, heute „Weltladen“. Seitens der Stadtgemeinde Weiz wird fairer Handel seit vielen Jahren unterstützt.

Das Jahr des Ehrenamtes gab uns Anlass, in unserer Stadtzeitung und bei Veranstaltungen zum Ausdruck zu bringen, dass Weiz auf jeden einzelnen Freiwilligen und auf jede einzelne Freiwillige stolz ist. Sie sind Vorbilder auf den Gebieten der Menschlichkeit und der Mitmenschlichkeit, sie haben einen wesentlichen Anteil daran, dass Weiz eine so lebenswerte Stadt ist.

Weiz sagt Danke!

Kropac

Bezirkshauptmannschaft „neu“ feierlich eröffnet



Ist man pünktlich im Mai dieses Jahres in das neugestaltete Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft eingezogen, so erfolgte die offizielle Eröffnung Anfang November. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Rüdiger Taus konnte zu dieser festlichen Veranstaltung unzählige Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft, allen voran Landeshauptmann Mag. Franz Voves, begrüßen.

In seiner Ansprache bedankte sich der Bezirkshauptmann bei seinen MitarbeiterInnen für ihre Geduld während der Umbauphase und wies darauf hin, in dem neugestalteten Gebäude jetzt noch mehr Bürgernähe ausüben zu können. Das Passivenergiehaus mit zusätzlich 720 m² Bürofläche – entstanden durch die Aufstockung – bietet noch mehr Platz und dadurch mehr Servicefreundlichkeit. Landeshauptmann Mag. Franz Voves schloss sich dem Dank an die Mitarbeiter an und informierte die Festgäste, dass die Bezirkshauptmannschaft Weiz in Zukunft keine Zusammenlegung erfahren werde. „Man investiert doch nicht rund 5 Millionen Euro und werde anschließend eine Strukturveränderung durchführen. Der Bezirk Weiz ist mit ca. 80.000 Einwohnern der viergrößte der Steiermark, und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern“, so der Landeshauptmann in seiner Festrede.

Die Segnung des Gebäudes nahmen gemeinsam Superintendent Mag. Hermann Miklas und Dechant Mag. Franz Lebenbauer vor. Die musikalische Umrahmung gestalteten SchülerInnen der Musikhauptschule Weiz.

Wild



Fotos: Wild

Weiz sagte Danke!

Viele, die sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen der Stadt Weiz einbringen, waren am 5. November ins Kunsthaus geladen, um einen Abend lang für ihre unentgeltlich erbrachten Leistungen im Mittelpunkt zu stehen.

Das Fest mit seinen musikalischen Beiträgen, kurzen Statements von Vertretern der unterschiedlichsten Organisationen und Vereine sowie einer informativen Bilderschau war der abschließende Höhepunkt des Jahres der Ehrenamtlichkeit in der Stadt Weiz. Das vom Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz organisierte Fest bot aber auch all jenen Menschen die Möglichkeit ihren Dank zum Ausdruck zu bringen, die die Leistungen der freiwilligen HelferInnen in Anspruch nehmen. *Gütl*



Viele ehrenamtlich Tätige waren in den Frank-Stronach-Saal gekommen.



Neben zahlreichen Vertretern verschiedener Vereine und Organisationen betonten Bgm. Kienreich und sein designierter Nachfolger Erwin Eggenreich den Wert des Ehrenamtes für unser Gemeinwohl.

Fotos: Gütl



RK-Ortsstellenleiter Jürgen Farnleitner, Feuerwehrkommandant Christian Lechner und Bergrettungsstellenleiter Hermann Reimoser als Vertreter der größten Freiwilligenorganisationen beim Interview.



Interessanter und amüsanter Vortrag von Univ.-Prof. Mag. Dr. Leopold Neuhold zur Freiwilligenarbeit.



Musikalische Einlage der BG/BRG-Schulband Weiz.



Horst Lichtenegger und Anna Steger begeisterten das Publikum mit berührenden Weisen.

Veränderungen im Gemeinderat

Dir. Erwin Eggenreich zum neuen 1. Vizebürgermeister gewählt



Foto: Gütl

Angelobung des neuen Vizebürgermeisters Dir. Erwin Eggenreich, MA MAS durch den stellvertretenden Bezirkshauptmann Dr. Georg Stühlinger.

In Folge des Rückzugs von Walter Neuhold aus der Weizer Gemeindepolitik wurde bei der Gemeinderatssitzung am 21. November die Neuwahl des 1. Vizebürgermeisters notwendig. Mit großer Mehrheit wurde der von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion nominierte langjährige Bildungs- und Jugendreferent Dir. Erwin Eggenreich, MA MAS in das Amt des 1. Vizebürgermeisters gewählt. Eggenreich, der im Frühjahr 2012 auch Bürgermeister Helmut Kienreich nach-

folgen soll, ist im Zivilberuf Direktor der Polytechnischen Schule Weiz und seit 1995 Mitglied des Weizer Gemeinderates. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und stellte eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gemeinderatsfraktionen in Aussicht.

Auf das durch den Rücktritt von Walter Neuhold frei gewordene Gemeinderatsmandat rückt DI Gerd Holzer, Bereichsleiter bei der Stadtgemeinde Weiz und Geschäftsführer der Weizer Fernwärme, nach. Holzer war bereits zwischen 2005 und 2008 sowie von 2009 bis 2010 Mitglied des Weizer Gemeinderates.

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates stimmten bei dieser Sitzung auch einstimmig für den Ankauf eines Drehtrommelmüllwagens für den Städtischen Bau- und Wirtschaftshof. Ebenso wurden die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses in Höhe von € 50,- pro Weizer Haushalt bei Erfüllung gewisser Voraussetzungen und die Erhöhung von Kanalbenutzungsgebühr, der Benutzungsgebühren für die Abfallabfuhr sowie des Wasserabgabepreises um jeweils 2,8 % für 2012 beschlossen.

Gütl

Energieregion: Vision 2050



Foto: Gütl

iEnergy Weiz-Gleisdorf: Wie soll sich die Energieregion entwickeln?

Die Einwohner der Energieregion waren den ganzen November lang dazu aufgerufen, über Ihre Zukunft im Rahmen des Prozesses „Vision 2050“ selbst zu entscheiden.

Gemeinsam mit namhaften ExpertInnen der Energie Steiermark, der Karl-Franzens-Universität Graz und der TU Graz wurden in Workshops fünf Szenarien möglicher künftiger Entwicklungen ausgearbeitet. In diesen wurden unterschiedliche Umsetzungsgrade von Technologien im Energiebereich und mögliche Entwicklungen der Region beschrieben.

Diese Zukunftsszenarien wurden Ende Oktober in Gleisdorf und in Weiz in Abendveranstaltungen präsentiert und lagen bis 25. November in allen 18 Gemeindeämtern der Energieregion zur Information auf. Die Bevölkerung hatte die Aufgabe, sich in diesem Zeitraum für ein Szenario zu entscheiden. Das Ergebnis soll nachhaltig in die strategische Zukunftsplanung der Energieregion Weiz-Gleisdorf einfließen. Außerdem wurde unter den TeilnehmerInnen ein Wochenende mit einem Elektroauto verlost.

Gütl

Gleichenfeier



Foto: Gütl

Mit dem traditionellen Gleichenspruch vom obersten Stockwerk des Rohbaus beging man am 23. November die Dachgleiche des neuen Gebäudes in der Waldgasse 19, in dem von der ELIN Siedlungsgesellschaft Wohnungen für sogenanntes „Betreubares Wohnen“ errichtet werden. Anschließend konnten sich die anwesenden Vertreter des Bauherren, der beteiligten Baufirmen, Architekten und Statiker selbst vom Baufortschritt des Gebäudes ein Bild machen.

Bis Sommer nächsten Jahres werden insgesamt elf behindertengerechte und durch einen Aufzug erschlossene Niedrigenergiewohnungen errichtet, die für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung ein selbstständiges Wohnen mit der Möglichkeit der Betreuung über den im benachbarten Volkshilfe-Seniorenzentrum beheimateten mobilen Pflegedienst ermöglichen sollen. Das Gebäude wird in Ziegelmassivbauweise errichtet und von der Weizer Fernwärme beheizt werden. Die einzelnen Wohnungen werden jeweils ca. 55 m² Wohnfläche aufweisen und über eine großzügige Terrasse bzw. einen Balkon verfügen. Außerdem sind Carports sowie Parkplätze und ein behindertengerechter Abstellplatz geplant.

Gütl

Modegeschäft „Trash“ eröffnet Filiale in Weiz



Foto: Wild

Am 10. November eröffnete „Trash“ die bereits sechste Filiale in Österreich. Musste man bis vor kurzem noch den Weg nach Graz auf sich nehmen, so hat man ab sofort die Möglichkeit, in der Schulgasse in Weiz (am Standort des ehemaligen Bioladens) trendige und angesagte Mode zu erstehen. Den Verantwortlichen ist damit eine weitere Belebung der Innenstadt gelungen. Bgm. Helmut Kienreich und Ingo Reisinger, der Leiter des Stadtmarketings, ließen es sich nicht nehmen, anlässlich der Geschäftseröffnung die Inhaberin Belinda Mattehs herzlich willkommen zu heißen.

Wild

Exklusives Wohnprojekt in Weiz
Pestalozzigasse 22

Nur noch 3 Wohnungen frei!

Anfragen und Informationen unter:
Immobilientreuhand
Dipl. Ing. **JUTTA FISCHER**
T: 0664 190 190 5 | E: office@jutta-fischer.at | www.jutta-fischer.at

Ein Bau-träger-projekt der **B/A/U/vision** PROJEKTMANAGEMENT GmbH www.bau-vision.at

Anzeige

PEARLE 
Das Beste Sehen.

Wir haben ein Geschenk für Sie!

Filialleiterin Elke Sommer und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Alle Pearle-Brillenfassungen **GRATIS**

Schulgasse 8, 8160 Weiz

Gültig beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Gläser), gekennzeichnetes Sortiment. Gültig solange der Vorrat reicht. Nicht in Verbindung mit weiteren Angeboten.

Auch auf  www.pearle.at

Anzeige

Wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung in Weiz



Die Weizer Weihnacht steht heuer ganz unter dem Motto „Weiz leuchtet“, dazu passend gibt es auch heuer wieder unsere schöne Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt. Nachdem man schon im vorigen Jahr einige Änderungen bei unserer Weihnachtsbeleuchtung vorgenommen hatte, wurden in den Sommermonaten mit großem Aufwand noch mehr Beleuchtungskörper auf die orange Farbe umgestellt um die Weihnachtszeit heuer noch schöner und romantischer erscheinen zu lassen.

Neben einem beleuchteten Adventkranz am Hauptplatz als „Eingangstor“ zur Weizer Innenstadt und damit zu den Innenstadtbetrieben erstrahlt auch wieder ein großer Christbaum vor dem Weizer Rathaus. Als Partner für die Beleuchtung konnten wieder die PICHLERwerke Weiz gewonnen werden, die auch für den gesamten Auf- und Abbau der Beleuchtung verantwortlich sind. Ein wichtiges Bekenntnis zu einem Weizer Leitbetrieb und damit zum Wirtschaftsstandort Weiz insgesamt!



Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang auch unserem Partner „Einkaufsstadt Weiz“ für deren Unterstützung bei der Weizer Weihnachtsbeleuchtung! Mit der schönen Weihnachtsbeleuchtung, unserem Motto „Weiz leuchtet“ und dem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm zaubern wir sicher auch das eine oder andere „Leuchten“ in Ihre Augen.

Christbäume erstrahlen im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung



Auch heuer konnten dank großzügiger Spenden einiger Weizer Familien wieder vier wunderschöne Christbäume aufgestellt werden, die ebenfalls von den PICHLERwerken Weiz dekoriert wurden. Für die Christbäume möchten wir uns sehr herzlich bei Claudia Schreck (Lehmgsasse 1, Nöstl), der Familie Schweighofer (Koschatgsasse), der Familie Felber (Landscha) sowie der Familie König (Siegfried-Esterl-Gasse) bedanken!

Nur noch ein Wochenende bis zum Christkind



Die Weizer Weihnacht geht ihrem Höhepunkt, dem Christkindspiel, entgegen!

Stimmungsvoll und romantisch präsentiert sich auch am letzten Adventtag der Christkindlmarkt in der Weizer Altstadt in der Zeit von 9 – 18 Uhr, welcher mit traditionellem Kunsthandwerk, Mehlspeisen, kulinarischen Genüssen und heißen Getränken für ein besonderes Weihnachtserlebnis sorgt. Am letzten Adventsamtstag gibt es von 13 – 17 Uhr auch wieder ein Kinderprogramm im Weberhauskeller.

Unter fachkundiger Anleitung und Betreuung der Kinderfreunde Weiz können sich die Kinder an diesem Samstag als „Köche“ beim Backen von Weihnachtskekse betätigen. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich auch die vom Verein „Pro Spe“ organisierte Kutschenfahrt mit dem Schlosskutscher durch die Weizer Altstadt. Start und Ziel der Stadtrundfahrten, die nachmittags stattfinden, ist in der Bismarckgasse.

DER traditionelle Höhepunkt am letzten Adventsamtstag, dem 17. Dezember, ist ab 17.30 Uhr das Weizer Christkindspiel am Hauptplatz. Die Christkindlmärkte werden von der Weizer Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank, Siemens, diGitiv und weiterer Partner durchgeführt! Nähere Infos erhalten Sie im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz unter 03172/2319-650 sowie auf www.stadtmarketing-weiz.at und www.tourismus-weiz.at.



Büroteam von links: Nicole Eckl, Edda Meraner, Lisa Schwarz, Sabine Loder, Ingo Reisinger



Johann König, Maria Eggl, Angela Kahr

Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus

Stadtmarketing

Organisation von Veranstaltungen, Unterstützung der Geschäfte und Betriebe mit Handelsaktionen, Innenstadtbewerbung, Leerflächenmanagement,

Tourismus:

Touristische Bewerbung der Stadt und der Region, Touristische Auskünfte und Beratung, Info Terminal

Allgemein:

Weiz Shop, Verkauf von Gutscheinemünzen, 8 Städte Gutscheinen, Reservierung und Auskünfte Feistritzalbahn, Ö-Ticket Verkauf, Stadtführungen, Erstellung von Ausflugsprogrammen

Kulturbüro im Kunsthaus

Veranstaltungsprogramm, -organisation und -bewerbung, Saalverwaltung und -vermietung, Infos und Eintrittskarten für Veranstaltungen, Ö-Ticket

Wir wünschen I
Weihnachtsfest und
Gesundheit, Gli

Schenken Sie Einkaufserlebnis:





Josef Schrenk, Jürgen Fleck, Stefan Sorger (Europasaal, nicht am Bild)

Technik Kunsthaus

Ton- und Lichttechnik für die Veranstaltungen, Haus-
technik für das Haupt- und Nebengebäude



Sylvia Weidl, Dr. Georg Köhler

Büro im Weberhaus

Vernissagen, Ausstellungen, Kunst/Kultur-Projekte

Ihnen ein schönes
für das neue Jahr
Glück und Erfolg!



Helene Ederer, Christine Breitenberger

Reinigung

Reinigung und Saalgestaltung für die Veranstaltungen

Schenken Sie Kulturerlebnis:

Das neue Konzert-ABO ist da: Konzerterlebnis in Weiz beginnend mit dem Neujahrskonzert des Stadtorchesters - erhältlich im Kulturbüro im Kunsthaus.

Schenken Sie Gutscheine oder Eintrittskarten für z.B. folgende Veranstaltungen: Kabarett mit Hans-Wernerle und Dietlinde am 27.12.2011, die Nacht der Musicals am 29.12.2011, das Neujahrskonzert am 13.1.2012, den Weiz-Ball am 28.1.2012 oder die große Susuma-Africa Show (tolles Showprogramm) am 22.4.2012.

Die Gutscheine und Eintrittskarten erhalten Sie im:
Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus,
Hauptplatz 18

Kunsthaus-Gutscheine sind nur im Kulturbüro einlösbar.



NEU in der Stadt voll Energie: Das W.E.I.Z als amtlich anerkannte Energieberatungseinrichtung



Das Weizer Energie-Innovations-Zentrum (kurz W.E.I.Z.) ist Anlaufstelle für Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden uvm. und forciert als regionales Impulszentrum

drei Schwerpunkte. Neben der Vermietung von Büro-, Labor-, und Schulungsräumlichkeiten sowie der Umsetzung von regionalen und internationalen Projekten bietet das W.E.I.Z. neutrale Energiedienstleistungen. Seit Mitte November ist das W.E.I.Z. nun eine von zehn amtlich anerkannten Energieagenturen des Landes Steiermark und gleichzeitig die einzige dieser Art im gesamten Bezirk Weiz. Diese Anerkennung erfolgte seitens des Landesenergievereins (LEV) Steiermark und stellt eine große Auszeichnung für das W.E.I.Z. sowie eine inhaltliche Bereicherung für Weiz als „Stadt voll Energie“ dar.

Als amtlich anerkannte Energieberatungseinrichtung bietet das Innovationszentrum folgende neutrale Energiedienstleistungen:

- Energieberatung als Orientierungs- und Entscheidungshilfe zu den Themen Förderungen, Energiekosten und -effizienz, Neubau und Sanierung und erneuerbare Energieträger.
- Erstellung von Energieausweisen für Neubauten, Bestandsgebäude und Nicht-Wohngebäude.
- Ausstellung der positiven Stellungnahme für Neubauten.
- Unterstützung bei Fördereinreichungen wie z.B. Wohnbau, Sanierung, Photovoltaik.
- Thermografieaufnahmen und Thermografieberatung für private und öffentliche Gebäude.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das W.E.I.Z. unter Tel.: 03172/603-0 oder office@w-e-i-z.com sehr gerne zur Verfügung. Ansprechpersonen: Andrea Dornhofer oder Mag. Monika Poglitsch.



Weihnachtsdekoration bei den Weizer Handelsbetrieben



Wie in den Vorjahren hat sich das Weizer Stadtmarketing für die heurige Weihnachtsdekoration der Weizer Innenstadtbetriebe etwas ganz besonderes einfallen

lassen. Um eine einheitliche Weihnachtsdekoration zu schaffen und so verstärkt die Zusammengehörigkeit der Weizer Innenstadt zu präsentieren wurde die Lebenshilfe Weiz beauftragt, Schneemänner aus Holz zu fertigen.

Über 40 Innenstadtbetriebe haben dieses Angebot angenommen und stellen die süßen Holzschneemänner vor Ihre Geschäftstüren oder in die Auslage. So wird die Weizer Innenstadt in eine wunderschöne, verträumte Weihnachtsstadt verzaubert und die Vorfreude auf Weihnachten wird noch größer. Ein großes Danke geht auch an Peter Breitenberger, den Geschäftsführer der Lebenshilfe Weiz. Mit dieser Aktion konnte auch ein namhafter Unterstützungsbetrag an diese wichtige Weizer Sozialeinrichtung überreicht werden.

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.





Die SPÖ Weiz
informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Eine neue Aufgabe

Bei der letzten Gemeinderatsitzung am 21.11.2011 wurde ich zum erster Vizebürgermeister der Stadt Weiz gewählt. Diese Funktion stellt für mich die beste Voraussetzung dar, um mich noch besser und gezielter auf die Anforderungen und Notwendigkeiten als designierter Weizer Bürgermeister vorbereiten zu können. Auch für die künftige Zusammenarbeit mit dem Team in der Gemeinde, am Bauhof und in den anderen Einrichtungen der Stadt sowie für einen guten Kontakt zu den Menschen in Weiz bietet die Funktion des Vizebürgermeisters eine gute Einstiegsmöglichkeit.

Möglich gemacht wurde mir dieser „Zwischenschritt“, weil Walter Neuhold auf dieses Amt verzichtet hat und sich vorzeitig aus der Weizer Kommunalpolitik zurückzieht. Walter ist mein Freund und sein Ausscheiden finde ich sehr schade. Wir beide kennen uns schon sehr lange, gemeinsame Aktionen in der Friedensbewegung der 1980er Jahre und später natürlich besonders in der SPÖ haben uns nahe gebracht. Durch seine soziale und solidarische Grundhaltung gegenüber anderen Menschen, seine Geradlinigkeit im Arbeiten und Handeln sowie seine Bereitschaft zu Engagement in vielen Bereichen habe ich ihn nicht nur menschlich sondern auch politisch schätzen gelernt. Zudem hat Walter Handschlagqualität und ein starkes Rückgrat. Auch abseits der Kommunalpolitik im persönlichen Bereich hat unsere Freundschaft Bestand gehabt und war mir immer wichtig. Walter war immer einer, auf den ich mich verlassen konnte, mit dem zusammen ich viele Veranstaltungen, Projekte und Entwicklungen nicht nur geplant sondern auch gemeinsam durchgeführt habe.

So sehr ich Walter verstehe, dass er auf Grund der gewachsenen Anforderungen in seiner Arbeit als ÖGB-Sekretär sowie dem Wunsch nach mehr Lebensqualität und mehr Freizeit, die Politik verlassen will, so schade wäre es, wenn wir auf seine Grundhaltung, seine Erfahrung, seine Kompetenzen und sein Können verzichten müssten. Daher hoffe ich sehr, dass wir auch künftig auf ihn zählen können: als Mitdenker, als Mithelfer, als Mitarbeiter und als Freund.

1. VzBgm. Erwin Eggenreich



NAbg. Mag.
Michael Schickhofer



Stabilität für die Zukunft

Österreich hat weltweit eines der besten Sozial- und Gesundheitssysteme. Wir haben die geringste Arbeitslosigkeit in Europa und gehören zu den 18 Staaten der Welt, deren finanzielle Stabilität am höchsten bewertet wird. Darauf können wir stolz sein. Um diesen hohen Lebensstandard zu bewahren und nicht von Spekulanten oder anderen Staaten abhängig zu werden, müssen wir aber auch bereit sein, sinnvoll zu sparen, effizienter zu verwalten und faire Steuern und Abgaben einzuführen.

Mit der Abschaffung des Proporz, der Verkleinerung des Landtages und der Landesregierung sowie der Gemeindestruktur-, Gesundheits- und Bildungsreform ist die Steiermark Vorreiter im Bereich der Verwaltungsreformen. Durch die von der Bundesregierung vorgeschlagene Schuldenbremse soll außerdem die Handlungsfähigkeit des Staates erhalten, Österreichs hervorragende Bonität gesichert und Spielraum für künftige Investitionen geschaffen werden. Für die Österreichische Sozialdemokratie ist aber auch klar: Die Regeln für die Finanzmärkte müssen weiter verschärft werden und neben Sparsamkeit und Ausgabensenkungen muss es auch gerechte und nachhaltige Einnahmen durch vermögensbezogene Steuern geben. Wir brauchen vor allem im Sinne der arbeitenden Menschen einen fairen Mix aus gerechten Einnahmen und sinnvollen Einsparungen.



Diskussion über die Reformprojekte mit dem Vize-Präsident der EU-Kommission Maros Sefcovic.

Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters
Dir. Erwin Eggenreich, MA MAS

Mo., 19.12. 11 u. 16.12., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Informationen der



www.oevp-weiz.at

Jahresrückblick 2011

Das Jahr 2011 geht zu Ende und dies ist der Moment, wo Bilanz über die Aktivitäten in der Stadt zu ziehen ist. Da die Steigerung der Sozialkosten den Spielraum für Gemeinden kleiner macht, kam es zu einem „Sparbudget“, das von allen im Gemeinderat vertretenen Parteien beschlossen und mitgetragen wurde. Große Vorhaben konnte die Stadt nicht in Angriff nehmen, dennoch ist es gut gelungen, die Infrastruktur zu erhalten und sogar auszubauen. Wirtschaftlich gesehen dürfen wir uns freuen, dass die großen Industriebetriebe und die mittelständische Wirtschaft mit großem Engagement ihren Platz am regionalen, nationalen und internationalen Markt erhalten konnten. Die Beschäftigungslage ist eine der besten in ganz Österreich.

Im innerstädtischen Bereich jedoch gibt es ungelöste Probleme. Beim geplanten Geschäftszentrum in der Europaallee ist keine Lösung in Sicht. Im Frühjahr wurde eiligst eine Bausperrung über das alte Postgrundstück verhängt, der Erfolg hingegen blieb aus. Es stellt sich die Frage, wie es mit der Stadtentwicklung weitergeht und damit verbunden auch, ob die innerstädtische Verkehrsproblematik in absehbarer Zeit gelöst werden kann. Positiv zu vermelden ist in diesem Zusammenhang, dass intensiv über den zweiten Bauabschnitt der Umfahrung Preding diskutiert und Anfang 2012 ein neues Konzept vorliegen wird, in dem auch von drastisch gesenkten Kosten ausgegangen wird. Obwohl es damit zu einer Erleichterung der Verkehrssituation kommen wird, muss die Stadt Weiz die verkehrstechnischen Hausaufgaben für das Zentrum dennoch selber machen. Zu den Erfolgsmeldungen gehört auch der geplante Bau des W.E.I.Z. IV, das Weiz als attraktiven und innovativen Forschungsstandort bestätigt. Die Ankündigung des Jahres, dass sich Bürgermeister Kienreich aus dem politischen Geschehen zurückziehen will, bewegt die Gemüter der WeizerInnen, aber auch auf uns politische Mandatäre kommen höchstwahrscheinlich Veränderungen zu. Wir als ÖVP-Fraktion sehen der kommenden Zeit positiv entgegen, der Nachfolger, dem wir alles Gute wünschen, wird an seinen Taten gemessen werden. Wir werden uns weiterhin bestmöglich für die Menschen der Stadt einsetzen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2012!

Mag. Anna Baier



NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



RMO beginnt Leitbild-Arbeit für die Oststeiermark

Das „Regional-Management-Oststeiermark“ (RMO) bemüht sich vor allem, die regionalen Stärken der Oststeiermark herauszuarbeiten und in den Vordergrund zu stellen. Die drei Bezirke WZ, HB und FF sind im RMO zusammengeschlossen. Die künftigen Entwicklungsschwerpunkte der Oststeiermark sind Beschäftigung, erneuerbare Energie, demografischer Wandel und Tourismus. Ausgehend von diesen vier Entwicklungsschwerpunkten wird das RMO unter dem Zukunftsmotto „Wirtschaft und Beschäftigung schaffen und dem demografischen Wandel begegnen“ gemeinsam mit zahlreichen ExpertInnen aus der Oststeiermark ein Leitbild für unsere Region erstellen. Dieser Leitbildprozess soll dazu dienen, die Chancen und Potentiale der Oststeiermark zu analysieren um dadurch die Oststeiermark zukunftsfit zu halten.

Arbeit und Beschäftigung Nummer-Eins-Themen

Als Vorsitzender des RMO sind mir vor allem die Nummer-Eins-Themen der Menschen ein Anliegen, nämlich Arbeit und Beschäftigung. Hier müssen wir in Zukunft die arbeitsmarktpolitischen Erfordernisse stärker mit den wirtschaftlichen Entwicklungszielen in Einklang bringen. Die Oststeiermark und im speziellen der Bezirk Weiz weisen eine niedrige Arbeitslosenquote auf. Dennoch müssen wir alles daran setzen, mehr Beschäftigung in der Oststeiermark zu erreichen.

Erneuerbare Energie

Die Stadt Weiz nimmt gemeinsam mit der Stadt Gleisdorf im Bereich erneuerbarer Energie eine Vorreiterrolle in unserer Region ein. Das vorhandene Know-How der Energieregion Weiz-Gleisdorf und die positive Stimmung in der Region müssen wir nützen, um weitere Projekte umzusetzen. Die erneuerbare Energie soll zu einem Wachstumsmotor für die Oststeiermark werden. Die Oststeiermark hat genug Potential, wir müssen es in Zukunft noch stärker ausschöpfen! Für Ihre Anliegen bin ich gerne unter reinhold.lopatka@parlament.gv.at erreichbar.

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

Do., 5.1. u. 2.2.12., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Die Grünen Weiz informieren



Harry Schenner wird neuer Landessprecher der Grünen Wirtschaft Steiermark



Weizer IT-Dienstleister betont verstärktes Bemühen um Unternehmen, die ökologisch, sozial, ressourcenschonend und nachhaltig am Markt agieren.

Am 28. Oktober wählte die Landesversammlung der Grünen Wirtschaft Steiermark mit einer Gegenstimme den

Weizer IT-Dienstleister Harry Schenner zum neuen Landessprecher. Die bisherige Landessprecherin Sabine Jungwirth, die mit 1. November Klubobfrau der Steirischen Grünen geworden ist, hatte ihre Funktion zurückgelegt.

Harry Schenner, seit 2009 Mitglied der Landesleitung der Grünen Wirtschaft Steiermark und seit 2010 im Vorstand der Fachgruppe der Unternehmensberater in der Wirtschaftskammer, wird sich auch in den nächsten Jahren verstärkt um die Anliegen der Unternehmen bemühen, die ökologisch, sozial, ressourcenschonend und nachhaltig am Markt agieren.

„Für diese Unternehmen müssen geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit wirtschaftlicher Erfolg unter fairen Wettbewerbsbedingungen möglich ist“, so der neue Landessprecher.

„Wir werden in den nächsten Jahren unser Netzwerk von Unternehmen, die nachhaltig wirtschaften, auch in den Regionen weiter ausbauen, damit wir für die Wirtschaftskammerwahlen 2015 gut aufgestellt sind. Weiters werde ich mich für Reformen und Transparenz in der Wirtschaftskammer einsetzen“, so Harry Schenner abschließend.

ÖAMTC Neueröffnung in Weiz

Foto: Heran



Nach einer nur siebenmonatigen Umbauzeit wurde der Weizer ÖAMTC-Stützpunkt feierlich eröffnet. Mit der Erweiterung des Shop-Bereiches und der erstklassig ausgestatteten Prüfhalle – es stehen sechs Prüfpuren und die erste Doppelstempelbühne in der Steiermark zur Verfügung – werden den Mitgliedern ab sofort noch mehr Service und geringere Wartezeiten geboten. Dr. Paul Fernbach, der Direktor des ÖAMTC Steiermark, konnte bei der Eröffnung gemeinsam mit dem steirischen ÖAMTC-Präsidenten Helmut Fallada zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen LR Johann Seitinger, Hans Marcher, den Landesdirektor des ARBÖ, Dr. Georg Stühlinger, den Verkehrsreferent der BH Weiz, zahlreiche Bürgermeister aus der Region und den Weizer Verkehrsreferenten Walter Neuhold begrüßen. Die musikalische Umrahmung besorgte die Weizer Kameradschaftskapelle, die Segnung des Stützpunktes nahmen Diakon Helmut Ecker und die Vikarin Alexandra Klatt vor.

Heran

Radfahrerin der Monate Dezember 2011/Jänner 2012



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Franz Hauser

Referent für Mobilität

Saubere Luft für unsere Städte

Im Jahr 2010 wurde in Österreich an 74 Messstellen der erlaubte Feinstaub-Jahresgrenzwert überschritten. Alle Bundesländer waren betroffen. Der Dieselruß im Feinstaub ist sehr gesundheitsschädlich. Dieser ist krebserregend, verursacht Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Besonders schädlich ist Dieselruß für Kleinkinder. Rußpartikel entstehen bei unvollständiger Verbrennung, vor allem bei Dieselfahrzeugen, aber auch bei Benzin-Pkw mit Direkteinspritzung. Neben massiven Gesundheitsschäden drohen Österreichs Städten mit hoher Feinstaubbelastung auch Strafzahlungen durch die EU, weil die Grenzwerte überschritten werden.

Weniger giftiger Feinstaub ist möglich! Die Verringerung der Dieselruß-Emissionen ist möglich. Zum einen bringt die Nachrüstung von älteren Diesel-Fahrzeugen mit Rußpartikelfiltern sehr viel. Zudem zeigen die Erfahrungen in zahlreichen Städten Europas, dass die Einführung von Umweltzonen oder einer City-Maut die Luftqualität in den Städten verbessert. Auch gestaffelte Parkgebühren tragen dazu bei, dass die Schadstoffe des Verkehrs verringert werden. Umweltzonen gibt es bereits in mehreren hundert Städten Europas, und sie haben dort zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen. In Österreich wäre aufgrund des hohen Anteils von Dieselfahrzeugen die Wirkung von Umweltzonen noch höher als etwa in Deutschland und Italien.

Quelle: VCÖ-Hintergrundbericht „Dieselruß und seine Gesundheits- und Klimaauswirkungen“, Wien 2011

vcö-empfehlungen:

- Mehr Messstellen für Dieselruß
- Umweltzonen auch in Österreich einführen
- City-Maut für Österreichs Städte
- Gestaffelte Parkgebühren einführen
- Rußpartikelfilter für Baumaschinen und ältere Dieselfahrzeuge
- Steuerprivileg auf Diesel abschaffen



STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit

e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Weizer Energiejagd

Die Fakten sind klar: 4.390 kWh Strom verbraucht der österreichische Durchschnittshaushalt im Jahr. In den letzten 30 Jahren hat sich der Stromverbrauch in Österreich verdreifacht. Konnte man vor 30 Jahren mit rund € 260.- Stromkosten jährlich rechnen, so hat sich diese Summe auf gut € 800.- pro Jahr vervielfacht. Diese Zahl wird weiterhin steigen, wenn man keine entsprechenden Maßnahmen dagegen setzt. Diese Entwicklung ist weder ökologisch noch ökonomisch wünschenswert. Österreich wird immer mehr Konsument von teurem und meist in AKWs erzeugtem Strom. Unsere Auslandsabhängigkeit im Energiebereich steigt von Jahr zu Jahr.

Um zu beweisen, dass einzelne Haushalte den Stromverbrauch durch geändertes Nutzerverhalten reduzieren können, führt das Umweltreferat mit der Energieagentur das Projekt „Energiejagd“ durch. Sogenannte „Energienachbarschaften“ sollen innerhalb von vier Monaten im Vergleich zum Vorjahr mindestens 9 % Energie (Strom und Wärme) einsparen. Eine Energienachbarschaft besteht aus 5 bis 12 Haushalten. Dies können Nachbarn, FreundInnen, ArbeitskollegInnen oder Vereinsmitglieder sein. Wichtig ist, dass jeder Haushalt seinen Strom- und Heizenergieverbrauch individuell und monatlich ablesen kann. Das Konzept der Energienachbarschaften hat sich bereits als sehr erfolgreiche Motivationsmethode bestätigt: Fast 6.000 Haushalte aus neun verschiedenen Ländern Europas nahmen in den Jahren 2008/09 die Herausforderung an und sparten innerhalb von sechs Monaten im Durchschnitt über 10 % Energie ein.

Ich möchte allen Weizer Energienachbarschaften alles Gute wünschen und meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass eine 9 %ige Stromreduktion in jedem Privathaushalt ohne gravierenden Komfortverlust möglich ist.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
StR Mag. Oswin Donnerer

Abfallkalender 2012 – 1. Halbjahr

Restmüll Tour I	Restmüll Tour II	Restmüll Tour III	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne 1100 lt	Gelbe Tonne 240 lt	Dosen	Glas	Häckseln
Jänner									
23.1. – 25.1.	2.1 – 3.1. 16.1. – 18.1. 30.1. – 31.1.	9.1. – 11.1.	4.1. – 5.1. 19.1. – 20.1.	3.1. – 4.1. 10.1 – 11.1. 17.1. – 18.1. 24.1. – 25.1.	9.1. – 11.1 23.1. – 25.1.	16.1. – 19.1.	11.1.	3.1. (S) 13.1. (F) 31.1. (S)	9.1. – 10.1. (Christbäume)
Februar									
20.2. – 22.2.	1.2. 13.2. – 15.2. 27.2. – 29.2.	6.2. – 8.2.	2.2. – 3.2. 16.2. – 17.2.	1.2. 7.2. – 8.2. 14.2. – 15.2. 21.2. – 22.2. 28.2. – 29.2.	6.2. – 8.2. 20.2. – 22.2.	13.2. – 16.2.	8.2.	3.2. (F) 24.2. (F) 28.2. (S)	
März									
19.3. – 21.3.	12.3. – 14.3. 26.3. – 28.3.	5.3. – 7.3.	1.3. – 2.3. 15.3. – 16.3. 22.3. – 23.3. 29.3. – 30.3.	6.3. – 7.3. 13.3. – 14.3. 20.3. – 21.3. 27.3. – 28.3.	5.3. – 7.3. 19.3. – 21.3.	12.3. – 15.3.	7.3.	16.3. (F) 27.3. (S)	5.3. – 9.3.
April									
16.4. – 18.4.	10.4. – 11.4. 23.4. – 25.4.	2.4. – 4.4. 30.4.	5.4. – 6.4. 12.4. – 13.4. 19.4. – 20.4. 26.4. – 27.4.	3.4. – 4.4. 10.4. – 11.4. 17.4. – 18.4. 24.4. – 25.4. 30.4.	2.4. – 4.4. 16.4. – 18.4. 30.4.	6.4. 10.4. – 12.4.	4.4.	6.4. (F) 24.4. (S) 27.4. (F)	2.4. – 6.4. 30.4.
Kompostausgabe: 2. bis 9. April									
Mai									
14.5. – 15.5.	7.5. – 9.5. 21.5. – 22.5.	2.5. 29.5. – 30.5.	3.5. – 4.5. 10.5. – 11.5. 16.5., 18.5. 23.5. – 25.5. Waschen 31.5.	2.5. 8.5. – 9.5. 15.5. – 16.5. 22.5. – 23.5. 29.5. – 30.5.	2.5. 14.5. – 16.5. 25.5. 29.5. – 30.5.	7.5. – 10.5.	2.5. 30.5.	18.5. (F) 22.5. (S)	2.5. – 4.5. 29.5. – 31.5.
Juni									
11.6. – 13.6.	4.6. – 5.6. 18.6. – 20.6.	25.6. – 26.6.	1.6., 6.6., 8.6., 14.6. – 15.6. 21.6. – 22.6. 28.6. – 29.6.	5.6. – 6.6. 12.6. – 13.6. 19.6. – 20.6. 26.6. – 27.6.	11.6. – 16.6. 25.6. – 27.6.	4.6. – 6.6. 8.6.	27.6.	8.6. (F) 19.6. (S) 29.6. (F)	1.6. 25.6. – 29.6.

RESTMÜLL-TOURENPLAN

Abfuhrunternehmen: Stadtgemeinde Weiz - Bau- und Wirtschaftshof - Müllabfuhr

Entsorgungsrhythmus: siehe Tourenplan und Kalendarium (wöchentliche Entleerung nur für 1.100 lt.-Container möglich!)

Tour I

4-wöchentliche Tour I. und II. Stadtbezirk sowie Teile des III. und IV. Stadtbezirkes, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Oberfladnitz, Landscha, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angeben)

Am Bahndamm	Freiligrathgasse	Hyrtlgasse	Lenagasse	Radmannsdorf	H. Suttergasse 22
Andelberggasse	Gleisdorferstraße	Kaplanweg	Maderspergergasse	Prof.-L.-Farnleitnerweg	Thannhausengasse
Badweg	Goethegasse	Kapruner Generatorstr.	K. Morregasse	Raimundgasse	Fr. Thielgasse
Bahnhofstraße	V. Grengg-Gasse	Keplergasse	Mozartgasse	Sandgasse	Uthmannngasse
Birkfelderstraße	Grillparzergasse	Kienzlgasse	Mühlgasse 37, 44	J. Schaffergasse	Verdigasse
Brachtergasse	H. Grubergasse	H. Klopfergasse	Neugasse	Schillerstraße	Wegscheide
Fr. Brucknergasse	Gutenberggasse	Koschatgasse	Niederlandscha	Schnitzlergasse	Weizbergstraße
Brunnfeldgasse	Hamerlinggasse	Krottendorfgasse	Oberfladnitz	K. Schönherrgasse 14	Weizberghof
Cäsargasse	Hanuschgasse	Landscha	Ockeraugasse	Schloßgasse	Weizberg
Dittlergasse	Haydngasse	Landschaweg	Offenburgergasse	Schubertgasse	Dr. K. Widdmannstraße
S. Esterlgasse	H. Heinegasse	A. Lannergasse	Pestalozziggasse	Siedlungsgasse	Wielandgasse
Feldweg	Herweghgasse	Lärchenweg	Fr. Pichlerstraße	A. Siuschegg-Gasse	H. Wolfgasse
Fichtegasse	Hofmühlgasse	Lehargasse	Pircheggergasse	Straußgasse	

Tour II: 14-tägige und wöchentliche Tour

Tour III:

4-wöchentliche Tour III. und IV. Stadtbezirk, Teile vom I. und II. Stadtbezirk, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Landscha, Oberfladnitz, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angeben)

Alttradmannsdorf	Eisengasse	Götzenbichl	Kaffeehausgasse	Fr. Pichlerstraße 6	Stelzhammergasse
Am Hang	Elingasse	Götzenbichlweg	Klammstraße	Raabgasse	Stiftergasse
Anzengrubergasse	Fadingergasse	Grazerstraße	Kulm Blick	Rathausgasse	Stubenbergweg
Auf der Höhe	Feldgasse	Greithgasse	Landscha	Dr. K. Rennergasse	Sturmbergweg
Augasse	Flurgasse	Greith	Lederergasse	Rohrhausergasse	H. Suttergasse
Bauernfeldgasse	Fuchsgrabengasse	K. Haasgasse	Leopoldhofweg	Rosseggergasse	Untergreith
Bärentalweg	J. Fuxgasse	Hauptplatz	Leutholdgasse	Schießstattweg I	Waldgasse
Berggasse	Gabelsberggasse	Hebbelgasse	Marburgerstraße	Schießstattweg II	Weizberg 6
Billrothgasse	Gaulhofergasse	Hofstattgasse	Moarhofweg	L. Schlachergasse	Werksweg
Bismarckgasse	Gaußgasse	Holzeggweg	Mühlgasse	Schulgasse	Wiesengasse
Blümelgasse	Ghegagasse	Hühnerbergweg	Nestroygasse	Schlossergasse	Zattachweg
Brentengasse	Göttelsberg	J. Hymelgasse	Oberfladnitz	Schloßgasse	Ziegelgasse
Brandäckergasse	Göttelsbergweg	In der Erlach	Paracelsusweg	Sonnenweg	

ÖFFNUNGSZEITEN des ALT- und PROBLEMSTOFF-SAMMELZENTRUMS (ASZ) des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofes:

Mo - Do.:	7.00 – 9.00 Uhr 9.20 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr
Fr.:	7.00 – 9.00 Uhr 9.20 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr

Telefon: 03172 / 2319 - 442

Wichtige Telefonnummern:

Büro des Bau- und Wirtschaftshofes:

Frau Neuhold:	Tel.: 03172/2319/435
Dienstzeiten:	Mo - Do: 7.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
	Fr.: 7.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr

Büro für Umwelt-, Abfall- u. Energieberatung:

Frau Kulmer:	Tel.: 03172/2319/441
Sprechstunden:	Di: 10.00-12.00 Uhr
	Do: 16.00-18.00 Uhr

	Restmüll
	Blomüll
	Altpapier
	Gelbe Tonne
	Dosen
	Glas
	Häckseln - Kompostausgabe - Laubabholung

Auszeichnung für Weizer e5-Bemühungen

Gewinner im e5-Posterwettbewerb



DI Helga Rally, LH-Stv. Siegfried Schrittwieser und Mitglieder des Weizer e5-Teams bei der Preisübergabe

Um den e5-Gemeinden der Steiermark eine Plattform zu bieten, anderen Gemeinden, den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Interessierten von ihren erfolgreichen Tätigkeiten und gemeindespezifischen Erfolgen, Zielen und Ideen im Rahmen ihrer Teilnahme am „e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden“ zu berichten, waren diese aufgefordert, ein Poster über ihre Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz zu gestalten. Die Kosten für den Druck wurden vom LandesEnergie-Verein übernommen. Im Vorfeld der heurigen Auszeichnungsveranstaltung am 19. Oktober, die unter dem Motto „Erfolge gemeinsam Feiern“ stand, fand die Präsentation der ersten eingereichten Poster statt. Als Hauptpreis wurde ein Gutschein in der Höhe von € 450.- für die Erstellung eines Energieausweises für ein gemeindeeigenes Gebäude verlost. Die Gemeinde Weiz wurde dabei von Glücksengel Silke Jaklin-Perklitsch (e5-Team Mürzzuschlag) als Gewinner gezogen. Aber auch für die Plätze Zwei und Drei gab es Preise.

„Du haben Sperrmüll?!?“



Diesen Satz haben wir alle schon einmal gehört – meistens von Bürgern aus den östlichen Nachbarländern wie z.B. Ungarn, die mit ihren Kleinlastern durch die Ost-

steiermark ziehen und alles einsammeln, was wir nicht mehr brauchen. Dass das Verhalten dieser sogenannten „Kleinmaschinenbrigaden“ gesetzeswidrig ist, liegt dabei auf der Hand: es handelt sich um Privatpersonen, die keinerlei Sammelberechtigungen für Abfall/Sperrmüll haben und teilweise unsachgemäß damit umgehen. Dass aber auch das Aushändigen von Gegenständen, die wir nicht mehr brauchen an diese „Kleinmaschinenbrigaden“ mit

Verwaltungsstrafen bis zu € 30.000,- (Erlass des Landes Steiermark FA13A, 3. 10. 2011) geahndet wird, weiß kaum jemand. Wenn man die Folgen von unsachgemäßer Abfallsammlung bedenkt, sind diese Strafen auch durchaus berechtigt. Nachdem die Sammelrunde der „Kleinmaschinenbrigaden“ beendet ist, wird entweder vor Ort oder in Grenznähe nochmals aussortiert und die nicht benötigten Teile achtlos in Waldrandnähe, auf Feldwegen oder Autobahnparkplätzen „entsorgt“.

Durch dieses verantwortungslose Verhalten wird nicht nur das Landschaftsbild verschandelt, sondern auch unsere Umwelt unnötig mit Schadstoffen belastet (Problemstoffe in Altbatterien, Schwermetalle etc.). Weiters gehen wertvolle Rohstoffe verloren, wie z.B. Gold und seltene Metalle, die in Österreich gewinnbringend und vor allem rohstoffschonend wiederverwertet werden können. Somit ist die getrennte Sammlung von Abfällen in unseren Altstoffsammelzentren nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus ökonomischer Sicht mehr als sinnvoll – und sollte für jeden von uns eine Selbstverständlichkeit sein.

Informativer Vortrag am Welt Diabetesstag



Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der Diabetiker Selbsthilfegruppe Weiz und der Stadtgemeinde Weiz zum informativen Vortrag für Typ 2-Diabetiker am Welt Diabetesstag. Dr. Paul Pavek präsentierte neben grundsätzlichen Infos auch neue Wege in der Behandlung dieser Erkrankung. Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Weiz bedankt sich auf diesem Wege bei Dr. Paul Pavek und StR Mag. Donnerer sowie der Stadtgemeinde Weiz für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

*Elisabeth Thiebet
Leiterin der ÖDV-Diabetiker Selbsthilfegruppe Weiz*

Vorschau:

Treffen der ÖDV -Diabetiker Selbsthilfegruppe jeden ersten Montag im Oktober, Dezember, März und Mai

Ort: Gasthof Ederer, Weizberg, 15 Uhr
Auskunft: Elisabeth Thiebet, Tel. 03172/3566 (nachmittags)

Auftaktveranstaltung zur „Energiejagd“



Der Startschuss zur Energiejagd für die Region Weiz-Gleisdorf ist am 24. November im Weizer Stadtsaal im Beisein von Umweltlandesrat Siegfried Schrittwieser erfolgt.

Bürgermeister Helmut Kienreich konnte Teams aus Gleisdorf und Weiz zu dieser Veranstaltung begrüßen. „Die Energiejagd stellt ein besonderes Thema dar, es geht dabei vorrangig um die Bewusstseinsbildung der Menschen“, so der Weizer Bürgermeister in seiner Rede.

Wie bereits in unserer Novemberausgabe ausführlich berichtet, wetten Energienachbarschaften gegen ihre Gemeinde und gleichzeitig treten die Gruppen gegen Energienachbarschaften aus anderen steirischen Städten und Gemeinden an.

Am „Abschlussplan“ dieser Energiejagd stehen zumindest 9 % Energieersparnis. Die Aktion findet noch in weiteren 15 EU-Ländern statt und wird bis Ende März 2012 dauern. Die Ergebnisse aller teilnehmenden Energiegemeinschaften werden bei der abschließenden Auszeichnungsveranstaltung im Mai bekanntgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energiejagd.at.

Wild



2. LH-Stv. Siegfried Schrittwieser und Bgm. Helmut Kienreich mit den Weizer-Teams von „e5“ und des Umweltbeirates

Neue Sanierungs- Förderschiene

Das Land Steiermark unterstützt den Umbau zu altengerechten und barrierefreien Wohnungen.

Derzeit ist bereits ein Fünftel der Bevölkerung über 65 Jahre alt und dieser Anteil wird steigen. Die überwiegende Anzahl der bestehenden Wohnungen und Eigenheime ist allerdings nicht altersgerecht bzw. barrierefrei ausgestattet. Gefördert wird der durchgehend barrierefreie Umbau bestehender Räume, die Wohnungen bzw. Eigenheime müssen nach Abschluss der Baumaßnahmen grundsätzlich stufen- oder schwellenlos erreichbar sein. Auch auf der Wohnebene müssen verschiedenste Voraussetzungen erfüllt sein.

Gefördert werden anerkannte Kosten von 3.000 bis 30.000 Euro pro Wohnung, entweder durch einen einmaligen Förderbeitrag von 15 % oder durch nichtzurückzahlbare Annuitätenzuschüsse. Eine Erstberatung ist eine unbedingte Voraussetzung!

Nähere Info unter www.wohnbau.steiermark.at

Thermografie- und Beratungsaktion für mehr Energieeffizienz im Wohnbau!

Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als eine Grundlage für die energetische Bewertung von Gebäuden. Im Rahmen der unabhängigen Beratung werden vorhandene energie-technische Einsparpotentiale identifiziert und sinnvolle Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Die Thermografie- und Beratungsaktion richtet sich an EigentümerInnen von Eigenheimen und an EigentümerInnen, Hausverwaltungen und BauträgerInnen von Mehrfamilienhäusern.

In den vergangenen sechs Jahren wurden bereits 11.000 Wohneinheiten thermografiert. Das Land Steiermark, Abteilung 15 Wohnbauförderung, hat mit dieser Aktion bereits vielen Gebäudebesitzern praxisnahe Unterstützung für die Sanierung von Gebäuden ermöglicht.

Beachten Sie bitte: Sie können die Aktion nur in Anspruch nehmen, wenn Ihr Gebäude mindestens 15 Jahre alt ist. Die Koordinierung der Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der Grazer Energieagentur.

Kontakt: Tel. 0316/81 18 48-30, office@grazer-ea.at, www.grazer-ea.at

Infos: www.thermografieaktion.at

Weitere wichtige Information für BürgerInnen der Stadtgemeinde Weiz:

Das e5-Projektteam der Stadtgemeinde Weiz hat sich dazu bekannt, als Anschubfinanzierung zehn Thermografie-Projekte zusätzlich zur Unterstützung des Landes mit 50 % zu fördern.

Infos: Barbara Kulmer
Tel. 03172/2319-441

Alles hat ein Ende....

Werfen Sie den Christbaum nach dem Weihnachtsfest nicht achtlos zum Abfall. Der ausgediente Baum ist kompostierbar und das Holz kann als Brennstoff verwendet werden. Deshalb bietet die Stadtgemeinde Weiz auch heuer wieder das Häckseln der Christbäume an.

Termine:

I. & II. Bezirk

Abholung: Montag, 9.1.2012

III. & IV. Bezirk:

Abholung: Dienstag, 10.1.2012

Bitte entfernen Sie unbedingt alle Metallteile oder Fremdkörper wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen, da die Bäume sonst nicht gehäckselt werden können.

Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum- Sammelpätzen:

I. Bezirk:
Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen
ARBÖ: Parkplatz
Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle
Hofstatt: Wiese vor Kindergarten
Waldgasse: Altstoffsammelstelle
Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle
Mühlgasse: Altstoffsammelstelle
Radmannsdorf gasse: gegenüber Sparkasse

II. Bezirk:
Birkfelder Straße: Rudlpark
Europa-Allee: Schulpark
Pestalozzigasse: bei Acker
Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz
Goethegasse: Ecke Brunfeldgasse
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad
Schillerstraße: Daibler-Park
Ecke Feldlweg/Offenburgergasse
Birkfelder Straße: Parkplatz gegenüber WEZ
Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter

III. Bezirk:
Alfons-Petzold-Gasse: Bau- u. Wirtschaftshof
Franz-Pichler-Str.: gegenüber Innovationszentrum
Kreuzung Andelbergg./Karl-Schönherr-Gasse
Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse
Heinrich-Heine-Gasse: Wiese neben ehemaligem Witwenheim
Wegscheide: bei Kameradschaftsbund
Wegscheide: Neue Kahlbachersiedlung, neben Streugutbehälter
Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle
Kreuzung Anton-Lanner-Gasse/Am Bahndamm
Schubertgasse/Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse
Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke
Schnitzlergasse: neben öffentlicher Altstoffsammelstelle

IV. Bezirk:
Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle
Südtiroler-Siedlung: Park
Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle
Brentengasse: Müllsammelstelle Hans-Ritz-Weg
Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle
Volpesiedlung: bei Sammelstelle
Ende Ziegelgasse/Anfang J.-Hymelgasse
Flurgasse/Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese
Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle
Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann
Kreuzung Auf der Höhe/Raabgasse
Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle
Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle
In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Weihnachtszeit

Der Blick auf die weihnachtlich geschmückte Weizer Innenstadt zeigt, dass bald wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende geht. In unserer schnelllebigen Gegenwart verwandelt sich die einst stillste Zeit des Jahres viel zu oft zum Jahrmarkt der Superlative – jeder will immer mehr und nur das Beste und Teuerste.

Ich möchte Ihnen mit folgendem Gedicht ein wenig Zeit zum Innehalten schenken:

**An Dezembertagen
kann es sein
dass es abends
freundlich klopft
dass Besuch kommt
unverhofft
dass dir jemand
Himmelstorte backt
und die dicksten Nüsse knackt
dass er dir
ein Lied mitbringt
und von seinen
Träumen singt**

**An Dezembertagen
kann es sein
dass Menschen
plötzlich Flügel tragen
und nach
Herzenswünschen fragen
Riesen werden
sanft und klein
laden alle Zwerge ein**

**Dezember
müsst es immer sein**

Ich wünsche Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, Gesundheit und viel Kraft für alle Ihre Vorhaben!

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz

Bis 30.4.2012 kann der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz für die Heizperiode 2011/2012 im Sozialbüro-Bürgerbüro, Hauptplatz 7, beantragt werden.

Die Förderung in Form einer Einmalzahlung beträgt EUR 50,- für alle Heizungsarten.

Voraussetzung:

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.10.2011 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

Einkommengrenzen:

1-Personen-Haushalt	EUR	926,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	EUR	1.388,-
Alleinerzieher	EUR	926,-
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	EUR	143,-

Das Einkommen für unselbständige Erwerbstätige sowie Pensionisten ermittelt sich wie folgt:

Monatliches Nettoeinkommen (Ifd. Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer) oder monatliche Nettopension(en) mal 14 dividiert durch 12.

Unterhalts-, Alimentationszahlungen, Mindestsicherungsbezug, Karenzgeld- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug sowie Lehrlingsentschädigungen sind als Einkommen zu rechnen.

Für AMS-Leistungsbezieher ist der Tagessatz mit 30 zu multiplizieren.

Bei selbständiger Tätigkeit wird 1/12 der Jahresnettoeinkünfte laut letztem gültigen Einkommensteuerbescheid abzüglich Einkommensteuer als anrechenbares Einkommen herangezogen.

Bei der Beantragung sind die zum Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses gültigen Gehalts-, Pensions- oder sonstigen Einkommensbestätigungen (November 2011) vorzulegen.

„Tag der Gesundheit“ in der GKK Weiz



Obmann Josef Pessler, Generaldirektorin Mag. Andrea Hirschenberger, Außenstellenleiterin Sylvia Rudolf und Bgm. Helmut Kienreich (v.l.n.r.)

Am 18. November fand in der Gebietskrankenkasse Weiz ein „Tag der Gesundheit“ statt. Der Obmann der Steiermärkischen GKK Josef Pessler und die neue Außenstellenleiterin Sylvia Rudolf konnten an diesem Tag der offenen Tür zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen die Generaldirektorin der StGKK Mag. Andrea Hirschenberger und Bgm. Helmut Kienreich, begrüßen. In seiner Rede skizzierte Josef Pessler den „neuen Weg“ der Gebietskran-

kenkassen – weg von der Reparaturmedizin und hin zur Vorsorgemedizin. „Die Gebietskrankenkasse sieht sich als Unterstützer für ihre Versicherungsnehmer und stellt die Prävention in den Vordergrund“, so der Obmann.

Bürgermeister Kienreich appellierte in seinen Grußworten an das Bewusstsein der Bürger: „Die Gemeinde stellt die Infrastruktur zur Verfügung. Gehwege und Radwege werden ausgebaut und besser gestaltet. So sollen die BürgerInnen zur sanften Mobilität und damit zu mehr Bewegung animiert werden“.

Das Angebot an diesem Tag der Gesundheit umfasste Ernährungsberatung sowie wichtige Informationen zur Vorsorgeuntersuchung. Eine Tabakentwöhnungsexpertin der StGKK stellte die erfolgreichen „Rauchfrei in sechs Wochen“-Seminare vor und bei einer Vitalmessung konnte die BesucherInnen ihren Körperfettanteil bestimmen lassen.

Auch die Physiotherapeutinnen des Ambulatoriums für physikalische Medizin in Weiz standen mit Rat und Tat zur Seite. Organisiert wurde die Veranstaltung vom gesamten Team der Gebietskrankenkasse Weiz.

Wild

Eine von fünf Frauen ist in ihrer Beziehung von Gewalt betroffen.



Etwa 90 % aller Gewalttaten werden in Familien- und Bekanntenkreis verübt.

Die INNOVA Frauen- und Mädchenservice-stelle verzeichnet jedes Jahr eine hohe Zahl von Frauen, die aufgrund familiärer Gewalt Hilfe und Unterstützung brauchen.

Kinder in Gewaltfamilien erfahren, dass Gewalt ein Mittel zur Konfliktlösung ist. Dies führt später oft zu eigenem gewalttätigen Verhalten, psychischen Verhaltensstörungen oder anderen Problemen. Hilfe, Information und Unterstützung im Anlassfall bekommen von Gewalt betroffene Frauen kostenlos und vertraulich von Mitar-

beiterinnen der INNOVA Mädchen- und Frauenservice-stelle in Weiz.

Von Gewalt betroffene Personen werden in Weiz auch von einer Juristin des Gewaltschutzzentrums Steiermark betreut.

Kontakt:

INNOVA Frauen- und Mädchenberatungsstelle Weiz
Jugendzentrum AREA52, Franz-Pichler-Straße 17
Mobil: 0699/16 664 605
www.frauenhelpline.at

Öffnungszeiten:

Montag von 8 – 12.30 Uhr, 13 – 15 Uhr
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

www.tourismus-weiz.at

Ein Zeichen gegen die Armut



Foto: Wild

Obwohl Österreich eines der reichsten Länder der Welt ist, sind in unserem Land rund eine Million Menschen armutsgefährdet. Davon leben beinahe 500.000 in akuter Armut! Zahlen, die einfach unglaublich erscheinen, trotzdem entsprechen sie der Realität. Am 22. November machte die Bezirksorganisation der Volkshilfe Weiz durch Verteilung von Prospekten in der Innenstadt auf diese Situation aufmerksam.

Als eine der größten Hilfsorganisationen Österreichs leistet die Volkshilfe in allen Bundesländern und Regionen rasche Hilfe vor Ort. Mit Spenden- und Sponsoringgeldern werden Menschen in akuter Armut unterstützt. Auch Sie haben die Möglichkeit unterstützend einzugreifen. „Helfen Sie Helfen“ und stoppen wir gemeinsam die rot-weißrote Armut. Senden Sie dazu einfach ein SMS mit Angabe des Spendenbetrages (1 Euro bis maximal 70 Euro) an die SMS-Spenden-Nummer 0676/800 70 80 oder spenden Sie online auf volkshilfe.at.

Neue HNO-Praxis in Weiz



Dr. med. univ. Bettina Rant
 Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten



Dr. Bettina Rant
 Fachärztin für
 HNO-Krankheiten
 Wahlärztin

Eröffnung der HNO-Praxis im
 Ärztezentrum Weiz (Übernahme
 von Dr. Rainer) im Jänner 2012.

Info: Tel.: 0664/4138 360

„Weiz mit Herz“ hat Glück gebracht



Thermenhof-Chef Erwin Paieryl, Helga Plautz und Gesundheitsreferent Oswin Donnerer bei der Gewinnziehung.

Im Rahmen der von der Stadt Weiz und der „Gesunden Gemeinde“ ins Leben gerufenen Aktion „Weiz mit Herz“, gab es kürzlich in der Buchhandlung Plautz ein tolles Gewinnspiel.

Alle, die in der Buchhandlung Plautz einen Fragebogen zum Thema Herz-Gesundheit ausgefüllt hatten, bekamen die Chance auf einen der 50 Sofortgewinne, aber auch auf den späteren Hauptpreis.

Dieser Hauptpreis – ein Gutschein für zwei Personen für ein Verwöhn-Wochenende, zur Verfügung gestellt vom Thermenhof Paieryl aus Bad Waltersdorf – wurde nun feierlich verlost.

Im Beisein von Thermenhof-Chef Erwin Paieryl und von StR Mag. Oswin Donnerer wurde aus allen Fragebögen Daniela Klempin aus Weiz als glückliche Gewinnerin gezogen.

Das Team der Buchhandlung Plautz und alle Beteiligten gratulieren der Gewinnerin ganz HERZlich.

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Engagierte Großeltern gesucht!

Das Eltern-Kind-Zentrum Weiz (EKiZ) sucht für Oma/Opa-Enkel-Nachmittage engagierte Großeltern, die bereit sind, an einem Nachmittag mit Kindern etwas zu basteln, zu backen, gemeinsam zu singen oder zu wandern, etc. Das EKiZ will Opa/Oma-Enkel-Nachmittage zwei bis drei Mal im Jahr anbieten, wobei Ideen und Termine frei gewählt werden können. Wenn Sie Interesse an einer generationsverbindenden Aktivität haben und Ihr Wissen und Können gerne an Kinder weitergeben, bitten wir Sie, sich beim EKiZ, Resselgasse 6, unter Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 zu melden.

Ebenso sucht die Weizer Nachmittagsbetreuung der Volksschule 1 Leih-Omis für fallweisen Betreuungsbedarf außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten (Mo. – Do. 11 – 17 Uhr u. Fr. 11 – 16 Uhr). Sich als Leih-Omi zur Verfügung zu stellen, stellt nicht automatisch eine Verpflichtung dar. Die Leih-Omi entscheidet selbst, ob sie auf eins oder zwei Kinder schauen möchte, ob und wann ihr persönlicher Lebensrhythmus eine Betreuung möglich macht bzw. was sie als Entschädigung für ihren Zeitaufwand der Betreuung haben möchte. Sie legt ihre persönlichen Rahmenbedingungen fest und darf selbstverständlich jederzeit „Nein“ sagen, wenn sie keine Lust/Zeit hat.

Ansprechperson:
Gisela Kain, Leiterin der Nachmittagsbetreuung der VS 1 Weiz, Europa-Allee 5, Weiz.
Tel. 0664/60 931 510
E-Mail: vsnachmi@vs1.weiz.at



Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz entbieten allen WeizerInnen und NachbarInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Friedhofsfahrten am 24.12.2011

Wie jedes Jahr organisiert der Seniorenbeirat am Heiligen Abend Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg.

Strecke 1

Abfahrt Station von

13.00 Uhr	1	Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
13.02 Uhr	2	Anzengruberg. – Kreuzung Wieseng.
13.04 Uhr	3	Raabgasse – Fa. Mautner
13.06 Uhr	4	Marburger Straße – Café Joker
13.07 Uhr	5	Marburger Straße – Bäckerei Holper
13.08 Uhr	6	Südtiroler Siedl. – Kaufhaus Pfeffer
13.12 Uhr	7	Fuchsgrabeng. – Bez. Pensionistenheim
13.15 Uhr	8	Hauptplatz – Modekaufh. Moosbauer
13.17 Uhr	9	Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
13.18 Uhr	10	Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.25 Uhr	11	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.20 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Strecke 2

Abfahrt Station von

13.40 Uhr	1	Göttelsberg – GH Giesinger
13.42 Uhr	2	Mortantsch – Gemeindeamt
13.44 Uhr	3	Kreuzung Göttelsberg Au
13.46 Uhr	4	Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.50 Uhr	5	Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
13.52 Uhr	6	Kapruner Generator Straße – ELIN Tor 4
13.54 Uhr	7	Kapruner Generator Straße – Bushaltestelle
13.56 Uhr	8	Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Volkshaus
13.58 Uhr	9	Straußgasse – Garagen
14.00 Uhr	10	Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
14.02 Uhr	11	Hanuschgasse – Telefonzelle
14.05	12	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 15.00 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

2.1. und 6.2.2012, 9 – 10 Uhr
Rathaus, Besprechungszimmer,
2. Stock

Bezirkskonferenz des Österreichischen Pensionistenverbandes

Bei der am 16. November im Weizer Volkshaus durchgeführten Bezirkskonferenz des Pensionistenverbandes wurde der Bezirksvorstand neu gewählt. In ihren Berichten warnten Bezirksvorsitzender Fritz Gell, der in seinem Amt bestätigt wurde, sowie Landesvorsitzende Sophie Bauer vor Sozialabbau, den nur ein an Mitgliedern starker Pensionistenverband verhindern könne. Besonderer Dank wurde den scheidenden Funktionären Gisela Scheikl und

Bgm. a.D. Ludwig Schmidhofer ausgesprochen. Als neue stellvertretende Bezirksvorsitzende wurden Ing. Johann Hierz (Weiz) und Josef Lackner (Passail) gewählt.

Die großartige Arbeit der Funktionäre in den 13 Ortsgruppen würdigten auch Vzbgm. Walter Neuhold, der Rattener Bürgermeister Thomas Heim, und LAbg. Siegfried Tromaier.



Schwerpunkte 2012



Die Stadtgemeinde Weiz und das Team „Gesunde Gemeinde Weiz“ setzen für 2012 den Schwerpunkt auf psychische Gesundheit.

Daneben stehen mit dem Gesundheitsprojekt „Weiz mit Herz – Gemeinsam gesund in Weiz“ neben den laufenden Projekten und Aktionen interessante Informationsveranstaltungen über Risiken und vorsorgende Maßnahmen zum Thema Herzgesundheit im Mittelpunkt.



19.1.2012, 19 Uhr, GH Allmer:

Für mein Herz – Gefäßverkalkung vorbeugen und behandeln.

Referentin: OA Dr. Sandra Gasser
(LKH Graz, Kardiologie)

Karten: Bürgerservice der Stadt Weiz,
VvK: € 5,- /AK: € 7,-

10.2.2012, 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz:

Kochen für's Herz

Referentin: Dr. Claudia Nichterl

(Ernährungswissenschaftlerin)

Veranstaltung der Buchhandlung Plautz

15.3.2012, 19 Uhr, GH Allmer:

Burnout – vom Wechselspiel zwischen Mensch und Arbeit

Referent: Gerhard Plank, Burnout-Berater der
Arbeiterkammer

Weitere Vorträge sind geplant, unter anderem mit Gerfried Göschl (Extrembergsteiger) sowie Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann vom Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung.

Information:

Mag. Gudrun Eggenreich,

eggenreich@sportwissenschaft-weiz.at

www.weiz.at (Bürgerservice > Gesundheit > Weiz mit Herz)

EKiZ

Dezember 2011 /
Jänner 2012

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie
per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm „birth-move-ment“**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**
- Mi., 21.12.11 u. 18.1.12, 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe:** Information zum Thema Stillen
- Do. 12.1.12, 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**
- ab Di., 31.1.12, 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme**

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 - 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi., 14.12.11, 11.1.12 u. 25.1.12, 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- Sa., 7.1.12, 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**
- ab Fr. 27.1.12, 8.45 – 9.45 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby;** 4 EH
- ab Mo., 30.1.12, 15 – 16.30 Uhr: **Babymassage;** 2 EH

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- ab Mo., 9.1.12, 9 – 10 Uhr: **Musikgarten;** 10 EH
- Mo., 23.1.12, 15.30 – 16.30 Uhr: **babySignal® - Themenstunde „Die kleine Raupe Nimmersatt“**
- ab Mo., 23.1.12, 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle (1 - 4 Jahre);** 8 EH
- ab Mo., 23.1.12, 17 – 18 Uhr: **Bewegungsbaustelle (ab 4 Jahren);** 8 EH
- ab Fr. 27.1.12, 10.15 – 11.15 Uhr: **Kini Mäuse;** 4 EH
- Fr. 27.1.12, 15.30 Uhr: **Kasperltheater**

Für Mütter/Frauen

- ab Mi., 18.1.12, 18.30 – 19.20 Uhr:
Beckenbodengymnastik

Vorträge/Workshops

- Mo., 16.1.12, 10.30 – 11.30 Uhr: Vortrag **„Kinderwickel“**
- ab Di., 24.1.12, 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern;** 2 EH

Das EKiZ-Büro ist in den Weihnachtsferien von 23.12.2011 bis 7.1.2012 geschlossen!

Mikado-Tagesmütter für besondere Kinder



Mikado-Tagesmütter betreuen behinderte und nichtbehinderte Kinder bis 15 Jahre in kleinen Gruppen. Während viele Einrichtungen für behinderte Kinder zu Mittag schließen, betreuen die Mikado-Tagesmütter auch am Nachmittag. In der Steiermark gibt es nun weitere Betreuungsplätze für besondere Kinder. 16 erfahrene Tagesmütter absolvierten bei den Tagesmüttern Steiermark eine spezielle zweijährige Fortbildung. Anfang Oktober präsentierten sie ihre Abschlussarbeiten und erhielten bei einem Festakt ihre Zertifikate. Vier weitere Mikado-Tagesmütter bieten diese Betreuung für besondere Kinder im Bezirk Weiz an. „Die Mikado-Tagesmütter sind eine wichtige Säule in der gezielten Unterstützung der Familien, die besondere Herausforderungen zu bewältigen haben. Die Kinder können so außerhalb des familiären Umfeldes eine stabile Bindung aufbauen, da sie über Jahre hinweg von derselben Bezugsperson betreut werden. Dies fördert ihre Entwicklung und entlastet stark geforderte Eltern“, sagt Ursula Strahlhofer-Posch, Leiterin der Regionalstelle Weiz.

Infos: Ursula Strahlhofer-Posch, Tel. 03172/38 730 oder u.strahlhofer@tagesmuetter.co.at.

Infos: Ursula Strahlhofer-Posch, Tel. 03172/38 730 oder u.strahlhofer@tagesmuetter.co.at.

Spielzeugfreier „Selber Mach“ Tag



Die Kinder des Kindergartens Schnitzlergasse haben beschlossen, ihrem Spielzeug einmal pro Woche einen freien Tag zu gönnen. Im Rahmen des Projektes „FREUNDE“,

einem Präventionsprojekt gegen Sucht- und Gewaltentwicklung, haben die Kinder die Möglichkeit, an einem Tag in der Woche ohne vorgefertigtes Spielzeug ihre Lebenskompetenzen zu stärken.

In dieser Zeit stehen Kommunikation, Problemlösungen, Selbstbehauptung und Frustrationstoleranz im pädagogischen Mittelpunkt. Unsere kleinen Selbermacher genießen den Tag, an dem sie ihrer Kreativität (fast) unbeschränkt freien Lauf lassen dürfen.



**Erwin Eggenreich,
MA MAS**

Referent für Bildung und Jugend

Steirischer Kinderrechte-Preis „TrauDi!“ 2011 für Weiz

Die Stadtgemeinde Weiz gewinnt mit dem „Jugendgemeinderat Weiz“ heuer erstmals den steirischen Kinderrechte-Preis in der Kategorie „Gemeinden und Behörden“. Mit diesem Preis werden vom Kinderbüro Steiermark und der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark Initiativen, Personen, Unternehmen und Gemeinden ausgezeichnet, die sich besonders für den Ausbau der Rechte von Kindern und Jugendlichen einsetzen und damit einen wichtigen Beitrag für eine kind- und jugendgerechte Gesellschaft leisten.

Der Jugendgemeinderat, der seit nunmehr zwölf Jahren als öffentliches und von der Politik unterstütztes Mitsprache-Gremium für junge Weizerinnen und Weizer besteht, wurde heuer in diesem Sinn als ein besonders interessantes und wegweisendes Projekt aus einer Vielzahl von eingereichten Vorhaben ausgewählt.

Die für die Preisvergabe zuständige Fachjury begründete ihre Entscheidung damit, dass der Weizer Jugendgemeinderat als ein öffentliches und von der Politik unterstütztes Mitsprache-Gremium für 12 bis 19-Jährige auch ein Modell für andere Generationen- oder Bevölkerungsgruppenräte darstellen kann. Besonders den Einsatz der JugendgemeinderätInnen für Anliegen anderer Jugendlicher, die öffentliche Artikulierung von Wünschen und Vorhaben von jungen Menschen und die vieljährige und sehr überzeugte Weiterentwicklung des Jugendgemeinderates durch die Weizer GemeindepolitikerInnen wollte die Jury auszeichnen und als besonders nachahmenswert empfehlen.

Im Rahmen einer beeindruckenden und interessanten Galaveranstaltung im Dom im Berg in Graz wurde die „TrauDi!“ an die mitgereisten JugendgemeinderätInnen und an mich als Jugendreferenten überreicht.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und betrachten sie als Unterstützung für die kontinuierliche Arbeit im Bereich des Jugendgemeinderates Weiz und als Ansporn für eine immer wieder notwendige (Weiter-)Entwicklung von Projekten für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in Weiz.



LR Elisabeth Grossmann gratuliert der Weizer Delegation zur TrauDi!2011

Tennis in den Weihnachtsferien



Tenniskurse mit der Tennisschule TAW für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben.

Spieldauer täglich 1,5 Stunden. Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter: 5 - 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben

Kostenbeitrag: € 20,-

Veranstaltungstage: Di., 27.12.2011 – Fr., 30.12.2011

Anmeldung: bis Fr., 23.12.2011 in der Bücherei Weberhaus

Öffnungszeiten Di.–Fr. 15–18 Uhr, Mi., 9–13 Uhr
Info: Tel. 03172/2319-600

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Theaterfabrik Weiz startet fulminant ins neue Jahr



Foto: Wild

Bildungs- und Jugendreferent Dir. Erwin Eggenreich mit den Damen von der Theaterfabrik

Seit 2007 besteht die Theaterfabrik und nun will man die darstellende Kunst noch näher an die Jugend im Raum Weiz bringen. Dem Leitsatz „Kulturvermittlung durch Theater von Jugendlichen aus der Region für Jugendliche in der Region“ folgend bietet die Theaterfabrik interessierten jungen Menschen im Alter zwischen 10 und 22 Jahren die Möglichkeit, darstellende Kunst zu erlernen und auch zu präsentieren.

In sechs verschiedenen Gruppen werden über zwei Semester verschiedenste Stücke gemeinsam erarbeitet und anschließend auch aufgeführt. Mitzubringen sind Spielfreude, Lust, Experimentierfreudigkeit und Spaß an der Zusammenarbeit. Einmal wöchentlich gibt es eine zweistündige Probe und insgesamt stehen 70 Stunden auf dem 2-semesterigen Ausbildungsprogramm. „Man sieht sich hier als Ergänzung zur Kunstschule ‚KO‘ und der Musikschule, um eben theaterbegeisterten Jugendlichen eine Plattform zu bieten. Die ‚Kulturarbeit‘ mit den Jugendlichen steht im Vordergrund; sie soll helfen, aus ihnen selbstbewusste und kritische Menschen zu machen. Wir wollen einen Gegenpol zu den überhandnehmenden Casting-Shows bilden“, so die Verantwortlichen Barbara Carli, Bea Dermond, Gudrun Maier und Rosi Degen, anlässlich der Pressekonferenz im November.

Der Unkostenbeitrag für die beiden Semester beläuft sich auf € 100,-. Nähere Informationen erhalten Sie bei Bea Dermond unter der Telefonnummer 0664/2243 122 oder auf der Homepage www.theaterfabrikweiz.at. Die ersten Ergebnisse der Arbeiten können Sie bei der Wiederaufnahme von „herzragout“, einer Adaptierung von Romeo und Julia, im Weizer Volkshaus am 20., 21. und 22. Dezember 2011 mit Beginn jeweils um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr, sehen.

Wild

Workshop: „Gib AIDS keine Chance“



Anlässlich des Welt-Aids-Tages bietet das Jugendhaus Weiz in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Steiermark einen kostenlosen Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren an.

Dabei werden folgende inhaltliche Schwerpunkte behandelt:

- Ansteckungswege und Schutzmöglichkeiten
- Infektions- und Krankheitsverlauf
- Behandlungsmöglichkeiten
- Persönlicher Umgang mit Risikosituationen
- Kondomverwendung
- Sexuell übertragbare Erkrankungen
- Lebenswelten von HIV-positiven Menschen
- Angebote der AIDS-Hilfe

Die Hauptziele dieses Workshops sind die Reduzierung von Neuinfektionen, der Abbau von Diskriminierung HIV-positiver Menschen und die Förderung von Solidarität sowie die Vermittlung der Angebote der AIDS-Hilfe Steiermark (Information, Beratung, kostenloser und anonymer HIV-Test, Betreuung).

Außerdem bietet der Workshop die Gelegenheit, Fragen der TeilnehmerInnen rund um HIV-Infektion und sexuell übertragbare Krankheiten zu beantworten.

Termin: Mi., 14. Dezember 2011, 16 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA 52, Franz-Pichler-Straße 17

Anmeldung und Information: Tel. 03172/2319-850, E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at oder persönlich im Jugendhaus



Voller Erfolg für den 2. Nachhaltigkeitstag der HLW FW Weiz



Schülerinnen berechnen die Auswirkungen ihrer täglichen Einkäufe auf die ökologische Bilanz unserer Erde.



Gemütlichkeit und Entspannung bei einer Tasse Fair Trade-Kaffee

Zum zweiten Mal fand heuer ein Nachhaltigkeitstag für die über 400 SchülerInnen der HLW (5-jährig) und FW (3-jährig) mit insgesamt 94 Workshops und sieben Informationsständen statt. Die SchülerInnen konnten sich auf der HLW-Homepage online zu den Workshops aus 25 unterschiedlichen Themenbereichen anmelden. Anna Drexler, Michaela Kreiner, Isabella Mitterberger, Laura Tromaier und Magdalena Trutschnigg, Schülerinnen der 2b- und 3a-Klasse, waren für diesen Tag als Presseteam nominiert und schildern ihre Eindrücke:

„In einer Klasse zeigen Frau Prof. Almer-Holzer und ihre Kollegin Frau Prof. Hirn, wie man aus Nespresso-Kapseln Schmuck anfertigt. Wir biegen um die Ecke und bemerken Frau Prof. Hartinger, die in ihrem ‚Ermutigungsworkshop‘ mit den SchülerInnen Lesezeichen und Buttons zum Anstecken entwirft. Die Buttons sind ganz individuell wie persönliche Logos gestaltet. Auf dem Weg zu den Turnsälen, in denen Tanzworkshops, Volleyball und Selbstverteidigung stattfinden, begegnet uns eine begeisterte Schülerin: ‚Der Rock´n´Roll-Workshop ist voll cool, ein bisschen anstrengend, aber super! Ich hab sogar eine ganze Choreographie erlernt, und bin so stolz!‘

Beliebte Stationen sind auch das Ratespiel zum Kalorienverbrauch des Menschen, die Sinnesschulung bei der Geruchsrallye, die Energizer und die Übungen bei Brain-Gym, dem mentalen Training oder dem Stressabbau. Sehr nachdenklich werden die TeilnehmerInnen der Workshops Sucht und Alkohol, Safer Internet und Handystrahlung.

Auch der Lungenfunktionstest lässt einige SchülerInnen über ihre Lebensgewohnheiten nachgrübeln. Wir hoffen, dass es in Zukunft die Möglichkeit gibt, Workshops nach unseren Interessen auszuwählen und das zu lernen, was uns Spaß macht. Toll finden wir auch, dass wir so die SchülerInnen der anderen Klassen besser kennen lernen und die Kommunikation gefördert wird.“

Anlässlich des Nachhaltigkeitstages am 20. Oktober führten Laura Tromaier und Magdalena Trutschnigg mit Dir. Mag. Gabriele Zierler folgendes Interview durch.

Schülerin: *Wieso findet der Nachhaltigkeitstag statt und zu welchem Zweck?*

Zierler: Der Nachhaltigkeitstag wurde voriges Jahr zum ersten Mal veranstaltet. Wir wollten damit die neuerliche Verleihung des Umweltzeichens angemessen feiern.

Schülerin: *Was ist eigentlich mit Nachhaltigkeit gemeint?*

Zierler: Nachhaltigkeit umfasst bei uns drei Aspekte: Erstens: nachhaltig in Bezug auf die Umwelt, daher gibt es Workshops wie den „Ökologischen Fußabdruck“, zum Klimaschutz oder über Handystrahlung. Zweitens: nachhaltig für die Gesundheit unserer SchülerInnen; dazu bieten wir Stressabbau, Irish Dancing, Middle Eastern Woman Dance oder Sehtests und Lungenfunktionstests an

Drittens wird dabei nachhaltig gelernt, indem die SchülerInnen selber Gelerntes als InstruktorInnen weitergeben, denn alles, was man selber erklären kann, hat man wirklich verstanden und merkt es sich daher besser.

Schülerin: *Wie ist es möglich, so etwas zu organisieren?*

Zierler: Heuer gab es zum ersten Mal für alle SchülerInnen eine Online-Anmeldung. Die Vorbereitungen dafür bedeuteten für die Administration und die EDV-Lehrer großen Aufwand.

Die SchülerInnen bekommen auch einen Teilnahmepass, den sie später eventuell in einem Portfolio den Bewerbungsunterlagen beilegen können.

Schülerin: *Wie wirkt sich dieser Tag für Sie aus?*

Zierler: Für mich ist es motivierend zu sehen, dass die SchülerInnen Spaß haben. Wenn sie gern in die Schule gehen, lernen sie auch leichter.

Wir wollen unseren SchülerInnen eine Freude machen und haben deswegen auch bewusst keine anderen Schulen eingeladen. Ich hoffe, dass die SchülerInnen den Tag gut nützen, auch um einander besser kennenzulernen, um ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln und selber Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen.

Wir danken den Firmen und Institutionen, die uns unterstützt haben wie Optik Schrei, Bäckerei Schwindhackl, dem Weltladen, Dr. Ederer, der Polizei Weiz, der Weizer Bergrettung und natürlich allen Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule.



Ziegenprojekt für Burundi – keine Einbahnstraße!



FestDerPfoftenFestival 2011

Von österreichischem Metal und spanischem Punk bis zu steirischer Mundart wurde bei der 9. Auflage des FestDerPfoftenFestivals eine breit gefächerte Show geboten.

„The Locos“ überraschten die „tobenden“ Besucher mit Konfetti-Bombe und außergewöhnlicher Bühnenshow. Tag 2... und von Langeweile keine Spur! Trompeten, Geige und harte Gitarrenriffs... eine ungewohnte Mischung, jedoch von den Künstlern stilvoll verpackt, sorgte beim

Publikum für Gänsehaut. „Russkaja“, die Hausband von Ster- und Grisse mann, faszinierte mit Feuer-, Licht- und Bühnenshow. Party pur, ein ganzes Wochenende lang!

Dafür wollen wir uns bei allen Bands, BesucherInnen und SponsorInnen herzlich bedanken. Der größte Respekt und Dank gebührt jedoch den freiwilligen MitarbeiterInnen, die täglich acht Stunden für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.



Foto: Stefan Bauer

Schüler der HTBLA Weiz erhalten Klimaschutzpreis 2011



ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz, Umweltminister Nikolaus Berlakovich, Benjamin Kohl und Andreas Kreams, die beiden Absolventen der HTL Weiz, Schauspieler Gregor Seberg sowie ORF-Moderatorin Claudia Reiterer (v.l.n.r.)

Andreas Kreams und Benjamin Kohl, ehemalige Schüler des vorjährigen 5. Jahrgangs und nun Absolventen der HTBLA Weiz/Umwelttechnik, haben mit ihrem innovativen System, Speiseeis mittels Photovoltaik zu kühlen, den österreichischen Klimaschutzpreis 2011 in der Kategorie „Alltag & Ideen“ gewonnen.

Für den Klimaschutzpreis 2011 wurden in vier Kategorien insgesamt knapp 300 Projekte eingereicht. In der Kategorie „Alltag & Ideen“ kam die Diplomarbeit „Bau einer mit Photovoltaik betriebenen Eisdiele“ mit drei weiteren Projekten in die Endauswahl und trug nun den Sieg davon.

Bei der Preisverleihung am 21. November in der Siemens City in Wien wurden neben dem Sieger der Kategorie „Alltag & Ideen“ auch die Sieger der Kategorien „Landwirtschaft & Gewerbe“, „Öffentliche Einrichtungen & Regionen“ sowie „Industrie & Großbetriebe“ gekürt.

Helfried Tuisel



Polytechnische Schule Weiz: Mit viel Praxis zu Erfolg und Lehrberufen



„Praxis, Praxis, Praxis“ lautet einer der Grundsätze der Polytechnischen Schulen Weiz. Als Berufsvorbereitungsschule bietet die PTS Weiz ihren Jugendlichen während des ganzen Schuljahres ständig Möglichkeiten der Praxiserfahrung in heimischen Unternehmen an.

Neben wöchentlichen Fachpraktika in Lehrwerkstätten, auf Ausbildungsplätzen, in Büros und anderen betrieblichen Arbeitsstätten sowie mehreren Berufsorientierungstagen und zahlreichen Exkursionen sind die beiden berufspraktischen Wochen wesentliche Elemente dieser Berufsorientierungs- und Berufsvorbereitungsarbeit.

Die fast ausschließlich positiven Rückmeldungen hinsichtlich des Auftretens, der Arbeitshaltung und der Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler seitens Verantwortlicher der Weizer Betriebe bieten eine gute Basis dafür, dass die Jugendlichen der PTS Weiz am Schulende beste Chancen und Möglichkeiten auf eine geeignete und passende Lehrstelle vorfinden werden.

Für Schülerinnen und Schüler, die an der PTS Weiz ein freiwilliges 10. Schuljahr besuchen, bieten sich durch diese Praxisbegegnungen während des laufenden Schuljahres oft kurzfristige Lehrstellen.

„Rote Nasen“-Aktion der HS 3



Schon vor Faschingsbeginn konnten am 6. Oktober in den Straßen der Weizer Altstadt viele rote Nasen gesichtet werden. Die 4a-Klasse der HS III Real unterstützte tatkräftig die alljährliche Spendenaktion der „Roten Nasen“. Die SchülerInnen bedanken sich herzlich bei der Weizer Bevölkerung für die zahlreichen Spenden. Vielen kranken Kindern kann dadurch Freude bereitet werden.

Schreibwerkstätte mit Karin Ammerer



Mit großem Eifer haben über 150 SchülerInnen aus zehn verschiedenen Volks- und Hauptschulen des Bezirkes Weiz sowie dem Gymnasium in Weiz an der Schreibwerkstätte mit Karin Ammerer teilgenommen. Die aus Hartberg stammende Autorin gab den SchülerInnen wertvolle Tipps, wie aus vielen Ideen im Kopf ein richtiger Ratekrimi entsteht. Daraus sind zahlreiche spannende Krimis entstanden. In einigen Schulen wurden die Krimis auch illustriert. Der Ehrgeiz bei allen SchülerInnen war natürlich dementsprechend groß, als beste Geschichte der Schule auserwählt zu werden. Derzeit werden die Ratekrimis von einer aus Pädagogen bestehenden Jury gelesen. Die Besten werden dann bis Weihnachten ausgewählt, als Buch gebunden und am 16. Februar 2012 in der Buchhandlung Haas präsentiert.

Erfolgreiche Jugendbigband Weiz

Einen sensationellen Start in das Weizer Konzertleben lieferte die Jugendbigband Weiz (JBBW) unter der Leitung von Christoph Pfeiffer im bis zum letzten Platz besetzten LifeArt.

19 jugendliche MusikerInnen im Alter von 15 bis 19 Jahren, die aus der Musikschule Weiz aber auch aus den umliegenden Gemeinden stammen, haben in einer intensiven Probenzeit von vier Wochen ein anspruchsvolles Big Band Programm erarbeitet – diesmal auch unter Mit-

wirkung von Sängerinnen und Sängern der Musikschule. Zahlreiche Ohrwürmer aus der Big Band-Literatur rissen das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Christoph Pfeiffer initiierte diese Band um das hohe musikalische Potenzial der Jugend in unserer Region zu fördern und um eine Plattform für diese jungen Talente zu bieten. Der nächste Auftritt der JBBW wird am 28. Jänner 2012 im Rahmen des „Balls für Weiz und seine Nachbarn“ stattfinden.



Maleh-Airlines am BG Weiz



Dem FUN-Club des Weizer Gymnasiums ist es auch heuer wieder gelungen, mit Nadja Maleh eine tolle Kabarettistin zu engagieren. Als Flugbegleiterin der Maleh-Airlines erntete sie beispielsweise mit ihrer pantomimischen Darstellung von Grönemeyers Hit „Wann ist ein Mann ein Mann?“ wahre Lachstürme.

Faszinierend war auch ihre stimmliche Wandlungsfähigkeit sowie ihre schauspielerische Darbietung. Ohne Kostümwechsel, nur durch veränderte Stimmlage, Sprache und Mimik, schlüpfte sie in Sekundenbruchteilen von einer Rolle in die nächste. Nach der Vorstellung war sich das Publikum einig, dass es schon lange nicht mehr so herzlich gelacht hatte. Es werden sicher viele Besucher wieder einen Flug bei der Billigfluglinie Maleh-Airlines buchen, um keine „Flugangsthasen“ zu werden.

10 Jahre Sprachentag an der Volksschule Weizberg



Foto: VS Weizberg

Dieses Fest wurde gebührend gefeiert. 60 Schülerinnen und Schüler der BHAK Weiz unter der Leitung ihrer Professorinnen bereiteten den Kindern einen interessanten, spannenden und lustigen Schultag. Mit Spielen, Liedern und Arbeitsblättern wurden sie in die Welt der Sprachen eingeführt.

In der ersten Schulstufe wurde an diesem Tag nur Englisch gesprochen, die 2. Klassen wurden in Italiener verwandelt, Spanisch stand auf dem Programm der 3. Klassen und die „Franzosen“ besuchten die 4. Klassen. Es war erstaunlich, welch großen Wortschatz die Kinder am Ende des Tages beherrschten. Bei einem Buffet mit landestypischen Speisen ließ man den Tag ausklingen.

Glückliche „jobday“-GewinnerInnen

Der „jobday 2011“ war nicht nur für alle BesucherInnen ein großer Gewinn – gewonnen haben auch drei TeilnehmerInnen, die beim jobday-Gewinnspiel mitgemacht haben.

Die Preise wurden von Sound & Vision, dem A1 Premium Partner und IBI Weiz zur Verfügung gestellt.

Stephanie Klammler (HS II Passial) gewinnt einen iPod touch im Wert von € 229,-, René Paunger (PTS Birkfeld) freut sich über einen iPod nano im Wert von € 159,- und Elena Sinkovits (HS Gleisdorf 4b) ist stolze Gewinnerin eines iPod shuffle im Wert von € 49,-.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Foto: Gütl



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

Rückblick / Ausblick

Ein spannendes und erfolgreiches Sportjahr geht wieder zu Ende und traditionell möchte ich Ihnen einen Rückblick über das abgelaufene Sportjahr 2011 aber auch einen Ausblick auf das kommende Sportjahr 2012 geben.

Das Jahr 2011 war für den Weizer Sport wieder von vielen Erfolgen, Veranstaltungen aber auch dem großartigen Einsatz der SportlerInnen und auch der Vereinsverantwortlichen gekennzeichnet – dafür gebührt Ihnen allen ein herzliches Dankeschön! Neben dem Spitzensport ist natürlich der Breitensport eine wichtige Säule im Weizer Sport, was auch die vielen Weizer Vereine beweisen, die mit ihren Mannschaften in den unterschiedlichsten österreichischen Spielklassen vertreten sind. 2011 war auch gekennzeichnet vom 90-Jahr-Jubiläum des ATUS Weiz, des Trägervereines vieler Weizer Sportvereine, welches auch gebührend gefeiert wurde. Zudem konnten beim erstmals durchgeführten „Tag des Sports“ die Weizer Vereine ihre Sportarten präsentieren. Über 1000 Besucher nutzten dieses einmalige Angebot und machten diesen Tag zu einem vollen Erfolg. Dazu gab es noch das 10-jährige Jubiläum des Weizer Energielaufes.

Auch im Sportjahr 2012 gibt es wieder einige Höhepunkte: So wird es wieder den „Tag des Sports“ geben, den SIEMENS-Energielauf, eine „Zumba-Party“ sowie erstmals ein Mountainbike-Rennen durch die Weizer Innenstadt. Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Vereine, die sich auch 2012 wieder in diversen Meisterschaften beweisen werden. Dazu schon jetzt viel Erfolg!

Ich möchte mich bei allen aktiven SportlerInnen, Vereinsverantwortlichen, freiwilligen HelferInnen und natürlich den BesucherInnen und Fans der Sportvereine für das abgelaufene Sportjahr 2011 sehr herzlich bedanken und darf allen besinnliche Weihnachten, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr 2012 wünschen.

Sport im Dezember 2011/ Jänner 2012

HALLENFUSSBALL

Internationaler Futsal-Hallencup 2012

- U15 (Jg. 1997/98) Fr., 6.1.12, 9 Uhr
 - U13 (Jg. 1999/2000) Sa., 7.1.12, 9 Uhr
 - U12 (Jg. 2000/01) So., 8.1.12, 9 Uhr
 - U17 (Jg. 1995/96) So. 8.1.12, 15 Uhr
- HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle

VOLLEYBALL

Meisterschaftsspiele 2. Bundesliga Herren

- VBC Weiz – Kindberg
Sa., 10.12.11, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- VBC Weiz – Sportunion Bisamberg
So., 18.12.11, 17.30 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- VBC Weiz – UVC Holding Graz 2
So., 15.1.12, 14.00 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle

BASKETBALL

Meisterschaftsspiel Steir. Landesliga Herren

- ATUS Sparkasse Weiz – LUV Graz
Sa., 10.12.11, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Alte Sporthalle
- ATUS Sparkasse Weiz – Gratkorn
Sa., 14.1.12, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- ATUS Sparkasse Weiz – Gleisdorf
Sa., 28.1.12, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Eliteliga

- EC Weiz Volksbank Bulls – Rattlesnakes Graz
Mo., 26.12.11, 18 Uhr
Stadthalle
- EC Weiz Volksbank Bulls – EHV Eisenstadt
Sa., 7.1.12, 19.30 Uhr
Stadthalle
- EC Weiz Volksbank Bulls – ece Bulls Kapfenberg II
Sa., 21.1.12, 19.30 Uhr
Stadthalle

U8 Turnier bei den Weizer Bullen



Beim Eishockey-Turnier der Achtjährigen in der Weizer Eishalle standen die Zauberworte „learn to play“ im Vordergrund. Wurde das eine Spiel verloren, so wurde das nächste schon wieder gewonnen. Wurde mal eine dicke Träne über eine vergebene Chance vergossen, so wurde auch mit großem Einsatz um jeden Puck gekämpft. Ganz große Kämpferherzen zeigten die Zweier-Mannschaften der Bulls Weiz und des ATSE Graz. Bei diesen Teams spielten nur sieben-, sechs- und fünfjährige Kinder, deshalb haben sie jeweils nur drei Spiele absolviert. Die weiteren fünf Mannschaften teilten sich jedoch über 510 Spielminuten. Das Wort „play“ wurde voll und ganz ausgenutzt. Die Sieger waren natürlich die 65 Spielerinnen und Spieler aus der Steiermark und aus Ungarn.

Sei dabei!

TAGES SCHI FAHRT

Programm 2012

Fahrt 1 Klippitztörl	Fahrt 2 Riesneralm	Fahrt 3 Haus/Ennstal
15. Jänner Abfahrt 7.30 Uhr	5. Februar Abfahrt 6.30 Uhr	26. Februar Abfahrt 6.00 Uhr
Kosten für die Fahrt: Erwachsene 23,- Jugend/Senioren 20,- Kinder 14,-	Kosten für die Fahrt: Erwachsene 35,- Jugend/Senioren 33,- Kinder 19,-	Kosten für die Fahrt: Erwachsene 35,- Jugend/Senioren 30,- Kinder 20,-

Alle Abfahrten vom Bahnhof Weiz
Anmeldung bei Schiverein Weiz, Intersport Pilz, Naturfreunde Weiz oder Sport 2000

WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

**Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport**

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

Erfreulicher Herbst für den Nachwuchs des SC Sparkasse ELIN Weiz



Die U9 bedankt sich für die tollen Dressen bei der RAIBA Weiz.

Der abgelaufene Herbstdurchgang der Nachwuchsmannschaften war durchwegs von positiven Ergebnissen und sportlichem Fortschritt gekennzeichnet.

Unter der bewährten Trainerin Margarete Allemann waren im Fußballkindergarten zu den Trainingseinheiten immer zwischen zwölf und 17 Kindern anwesend, um in den Fußballsport hinein zu schnuppern.

Eine rege Teilnahme am Training und an den Spielen war auch bei der U8 zu verzeichnen.

Die U9 unter Trainer Wolfgang Boschitz und den beiden Co-Trainern Michael Kreimer und Andreas Winkler sorgten für eine makellose Bilanz der Ergebnisse. Besonders erwähnenswert ist der 4. Platz beim internationalen Murtalcup 2011 unter 27 Mannschaften.

In die U10 und U11 wurden heuer sehr viele junge SpielerInnen integriert; in diesen Altersgruppen darf man ebenfalls mit der Entwicklung zufrieden sein.



Die U13 bedankt sich für die Dressen bei der Fa. Muraueer.

Die U12 erreichte souverän die Meisterrunde, die im Frühjahr 2012 gespielt wird.

In der letzten Runde der Leistungsklasse U13B konnten die Jungs unter Trainer Christian Mitscha ihre Qualifikationsgruppe gewinnen und sich fix für die Landesliga qualifizieren.

Die U15 ging mit zwei Teams in den Herbstdurchgang. Die U15A belegte in der Leistungsklasse den sehr guten 5. Rang und ist somit im Frühjahr für die Unterliga spielberechtigt. Die U15B unter Trainer Jon Muntean errang in der regionalen U15-Meisterschaft den Herbstmeistertitel und die Teilnahmeberechtigung an der Meisterrunde 2012.



Herzlicher Dank an die Firma Binder Gesmbh in Unterfladnitz für die neuen Dressen der U15.

Die U17 des SC Sparkasse ELIN Weiz unter Trainer Huso Slomic, die letzte Klasse vor dem Sprung in die jeweiligen Kampfmannschaften, konnte sich mit dem zweiten Platz in ihrer Qualifikationsgruppe ebenfalls fix für die Landesliga qualifizieren.

Die gezeigten Leistungen lassen für das Frühjahr viel erwarten und zeigen die konsequente und ausgezeichnete Jugendarbeit beim SC Sparkasse ELIN Weiz.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Tipp des Sportreferenten: Energelauf – die nächsten 10 Jahre...



Am 15.6.2012 startet der Weizer Energelauf in die nächste große Runde: Die nächsten zehn Jahre werden in Angriff genommen. Neu wird dabei sein – und deswegen auch

der Hinweis bereits in dieser Ausgabe an Sie –, dass der Bezirksschulrat beschlossen hat, die „Laufkilometersammelaktion“ (das ganze Jahr wird Ausdauersport trainiert und die gelaufen Kilometer werden zusammengezählt) mit dem Energelauf abzuschließen. Damit werden alle an der Aktion beteiligten Schulen im Bezirk in Weiz vertreten sein! Ein außergewöhnliches Spektakel ist also garantiert, wenn wieder hunderte Kinder die Strecke in Angriff nehmen. Wir wünschen jedenfalls viel Erfolg, und wollen alle WeizerInnen animieren, auch für eine der Strecken zu trainieren...!

Florian Hartmann fährt zur EM und WM 2012

Beim Weltcupturnier der Junioren im Herren Degenbewerb in Luxemburg qualifizierte sich Florian als bester Österreicher auf dem 19. Rang unter 100 Teilnehmern. Damit schaffte er das Qualifikationslimit für die EM 2012 in Porec und WM 2012 in Moskau.

Bei den Österreichischen Seniorenmeisterschaften 2011 in der Südstadt erkämpften sich die Weizer Seniorenfechter in ihren Altersklassen Medaillen. Edith Stoschitzky (AK III 60+) gewann Gold im Florett und im Degen, Walter Maier (AK IV 70+) holte sich Gold im Florett, Silber im Säbel und Bronze im Degen.

Gold und Silber bei den Steirischen Degenmeisterschaften in Kapfenberg



Am 13.11. fanden die Steirischen Degenmeisterschaften der Allgemeinen Klasse statt. Hier holte sich Edith Stoschitzky vom ATUS Weiz erstmals die Goldmedaille im Damen Degen. Das Finale gegen Tanja Bartoska vom Stlfc Graz gewann Stoschitzky mit 15:11 Treffern. Bei den Herren konnte sich

Walter Maier mit guten Gefechten in der Vorrunde eine gute Ausgangsposition sichern. Er kämpfte sich bis ins Finale vor, wo er jedoch gegen den Kapfenberger Titelverteidiger Kurt Lassnig unterlag und sich somit die Silbermedaille sicherte.

Start zum Weizer Wintercup 2011/12



Die drei Erstplatzierten v.l.n.r.: Gernot Auer (2.), Markus Preiss (1.) und Thomas Schaberreiter (3.)

Beim ersten Bewerb des heurigen Wintercups setzten sich bei den Radrennfahrern die Favoriten Gernot Auer (ARBÖ Gourmetfein) und die Mountainbiker Markus Preiss (WSA Greenteam), Thomas Schaberreiter und Josef Hausleitner (beide RC TRI RUN ARBÖ Weiz) vom Start weg ab. Preiss konnte schließlich einen klaren Sieg vor Straßenfahrer Gernot Auer feiern. Auch auf den weiteren Plätzen wurde um jede Sekunde gekämpft um genügend Punkte für die Gesamtwertung zu holen.

Neues Angebot im LifeStyle



Foto: WOCHEN Weiz

Mit einer großen Party wurde kürzlich im Fitness- und Gesundheitszentrum LifeStyle in der Marburger Straße der neue Aerobic-Bereich eröffnet. Damit können jetzt Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit noch effizienter trainiert werden. Als Ergänzung zum normalen Fitnesstraining werden im LifeStyle neben Aerobic aber auch weitere Spezialtrainings angeboten. Programme zur optimalen Kräftigung für den ganzen Körper wie „Bodystyling“ oder „Power Yoga“ und „Pilates“ zur Stärkung der Tiefenmuskulatur und der koordinativen Fähigkeiten stehen ebenso auf der Tagesordnung wie das aktuell sehr populäre „Zumba“ zur Verbesserung der Ausdauer. Ihr Training wird dabei von qualifizierten Instruktoren überwacht, die darauf achten, dass die einzelnen Übungen sachgemäß und effizient ausgeführt werden.



Christian Faul

Referent für Kultur

Konzert-Abo 2012



Seit vielen Jahren bietet die Stadt Weiz allen LiebhaberInnen klassischer Musik ein attraktives Konzert-Abo an. Auch für das kommende Jahr 2012 versprechen wir Ihnen sechs kulturelle Höhepunkte

Wir begrüßen das neue Jahr traditionell mit dem **Neujahrskonzert** am **15. Jänner 2012**. Unter Dirigent Dejan Dacic präsentiert uns das Stadtorchester Weiz Werke von Fucík, Bernard Herrmann, Robert Stolz und der Strauß-Dynastie. Wir dürfen uns in diesem Jahr aber auch auf einen besonderen Höhepunkt freuen: Ausschnitte aus „Der Nussknacker“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, getanzt von den Schülern der Ballettschule Reinisch.

Das Frühjahrskonzert der „**Pannonischen Philharmonie**“ unter der Leitung von Prof. Alois Hochstrasser, das am **4. Mai** im Rahmen der Klangvision stattfinden wird, verspricht mit Ausschnitten aus Mozarts „Zauberflöte“ großes Hörvergnügen. Als Solist konnte Kammersänger Kurt Rydl gewonnen werden.

Das Frühjahrskonzert der „**Pannonischen Philharmonie**“ unter der Leitung von Prof. Alois Hochstrasser, das am **4. Mai** im Rahmen der Klangvision stattfinden wird, verspricht mit Ausschnitten aus Mozarts „Zauberflöte“ großes Hörvergnügen. Als Solist konnte Kammersänger Kurt Rydl gewonnen werden.

Noch vor den Sommerferien, am **23. Juni**, wird das Stadtorchester uns mit einem **Sommerkonzert** erfreuen.

Zum Höhepunkt des musikalischen Sommers wird sicherlich auch in diesem Jahr das **AIMS-Konzert**, das uns – unterstützt vom Lions Club Weiz – am **10. August** in die Welt der „leichten“ Klassik entführt. Junge Solisten garantieren exzellente Einblicke in die großen Operetten und Musicals.

Im Spätsommer dürfen wir uns auf das **Steirische Kammermusikfestival** freuen. Paul Gulda widmet sich mit seinem Orchester unter dem Konzerttitel „A Tribute to Friedrich Gulda“ dem Erbe seines im Jahre 2000 verstorbenen Vaters.

Die Abo-Konzertreihe beschließt ein besonderer Leckerbissen im **Oktober**. Das **Philharmonische Kammerorchester „Classics“** unter der Leitung des jungen russischen Dirigenten Adik Abdurakhmanov wird in Weiz zu Gast sein.

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Abo-Konzerten 2012 begrüßen zu dürfen. Alles Gute, besinnliche Weihnachten sowie viel Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Christian Faul

Mein Tipp: Das Konzert-Abo 2012 ist ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

Zu bestellen ist das Konzert-Abo im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620.



Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

ELEKTRA

Oper in einem Aufzuge von Richard Strauss
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Mittwoch, 25. Jänner 2012, 19.30 Uhr,
Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Dienstag, 10. Jänner 2012
Busfahrt gratis!

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare
in deutscher Sprache

Donnerstag, 9. Februar 2012, 19.30 Uhr,
Schauspielhaus Graz
Anmeldeschluss: Donnerstag, 26. Jänner 2012
Busfahrt gratis!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Ettl, Tel.: 03172/2319-623
(9 – 12 u. 14 – 16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
- Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

**Dagmar Koller am 2. Februar 2012
in Weiz**

DAGMAR KOLLER



Im Rahmen der Serie „Kultur im Wirtshaus“ kommt am Donnerstag, dem 2. Februar 2012, Dagmar Koller in die Schlosstaverne Wünscher-Pichler nach Thannhausen. Die „Grand Dame“ Dagmar Koller wird humorvolle und interessante Einblicke in ihr Leben und ihre Karriere geben.

Eintrittskarten erhalten Sie bei der Buchhandlung Haas und der Schlosstaverne Wünscher-Pichler.



Bibliothek am Weizberg

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Advent- und Weihnachtszeit. Nehmen Sie sich gerade in diesen Tagen öfter eine Auszeit mit einem guten Buch oder erleben Sie schöne gemeinsame Stunden mit einem spannenden Spiel.

Vorschläge aus unserem Spieleangebot:

- **Voll in Fahrt** (ab 6 Jahren für 2 – 4 Spieler)
- **Trio Vision** (ab 7 Jahren für 1 – 6 Spieler)
Ein Denkspiel für Kombiniierer
- **Uluru** (ab 8 Jahren)
Nominiert für „Top 10 Spielzeug 2011“

Bis Jahresende steht Ihnen unser Angebot an Büchern und Zeitschriften im Rahmen der Aktion „Schnupperlesen“ gratis zur Verfügung.

Unser alternativer Geschenkorschlag: ein „Geschenkgutschein“ für ein Jahresabo aus unserer Bibliothek.

Veranstaltungstipp



In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Haas laden wir recht herzlich zu einem Lese- und Erzählabend mit Gottfried Hofmann-Wellenhof ein, der sein neues Buch „1+1=11 – 50 neue Familiengeschichten von den Wellenhofs“ vorstellen wird. Umrahmt wird dieser Abend von einer Musikgruppe der Musikhauptschule Weiz.

Freitag, 20. Jänner 2012, 19 Uhr im Pfarrzentrum Weizberg

**Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 20 Uhr,
Fr., 16.30 – 18.30 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at

NEU: Stadt-Land-Ball für Weiz und seine Nachbarn



Neu konzipiert wurde der Weizer Stadtballe von den Organisatoren für das Jahr 2012: Als Stadt-Land-Ball wird er jede Menge Unterhaltung und Spaß und ein breites Musikprogramm von echter Volksmusik bis hin zum Bigband-Sound bieten. Gemäß dem Motto „Für Weiz und seine Nachbarn“ sind alle Gäste herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht. Die Eintrittspreise für den Ball wurden als Signal an alle BewohnerInnen in unserer Region auf € 12,- im Vorverkauf gesenkt. Die Organisation des Balles wurde auf breitere Beine gestellt. Neben Stadtgemeinde, Rotary Club, Lions Club und Pro Spe engagieren sich mit der ELIN Stadtkapelle Weiz, der

Kameradschaftskapelle und der Musikschule Weiz Vereine und Organisationen für den Ball, die durch ihre vielen Veranstaltungen im Kunsthaus auch einen künstlerischen Bezug zum Haus haben. Neben einem sehr breit gefächerten musikalischen Programm im ganzen Kunsthaus – auch der Plotzhirsch und das LifeArt sind dabei – warten eine Eröffnung mit Showdance von „Hot Moves“, den „St. Ruprechter Aufplattlerinnen“, Tanzmusik mit „Mama’s Best“ und Gruppen der Musikschule und der Stadtkapelle sowie viele Themenbars, ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, die Mitternachtsquadrille mit Andreas Rath und ein Rekordversuch mit Barbara Woath unter dem Titel „Zumba auf steirisch“.

Geblieden ist der gemeinnützige Zweck des Balles: Der Gewinn der Veranstaltung sowie alle Spenden und Ehrenschutzeinnahmen kommen unter dem Motto „Weiz macht stark“ wieder der Förderung von Kindern und Jugendlichen zugute. Konkret ist 2012 der Ankauf von Musikinstrumenten für junge MusikerInnen in der Musikschule sowie bei der Stadtkapelle und der Kameradschaftskapelle vorgesehen.

Karten gibt’s bei allen Veranstaltern und natürlich im Kulturbüro im Kunsthaus und im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing.

Programm im ganzen Kunsthaus

Hauptbühne Frank-Stronach-Saal:

20 Uhr: Eröffnung mit Show-Dance der Gruppe „Hot Moves“ und den St. Ruprechter Aufplattlerinnen, Bieranstich und steirische Musik mit den „Weizer Musilehrern“

21.30 Uhr: Tanz und Stimmung mit „Mama’s Best“ Rekordversuch „Zumba® auf steirisch“ und Mitternachtsquadrille

Foyer und Stadtgalerie:

Weinverkostung und Bierbar mit steirischer Live-Musik von Formationen der ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle und Musikschule Weiz

Prof.-Hannes-Schwarz-Saal:

Lounge mit Kaffee und Mehlspeisen

ab 21.30 Uhr: Jazz- und Popballaden der MS Weiz Raucherterrasse mit Bar

Plotzhirsch im Alten Rathaus:

Restaurant mit warmer Küche

Café-Bar LifeArt:

22 Uhr: Jazz & Swing mit der JugendBigBand Weiz,
ab 22.30 Uhr: Disco

Programm der Kunstschule KO 2012



Gerade in einer Zeit, in der Zukunftsängste und Unsicherheit über weite Bereiche unser Leben prägen, ermöglicht künstlerisches Schaffen das eigene Denken und Fühlen auszudrücken, dies in einem Prozess, der im Gegensatz zu unserer arbeitsteiligen Welt vom Schaffenden von Anfang bis Ende gestaltet wird. Die Weizer „Kunstschule KO“ versucht dafür ein professionelles Umfeld zu bieten. Durch Vermittlung von Hintergrundwissen und handwerklichen Fähigkeiten unterstützen wir den eigenständigen künstlerischen Weg.

Im kommenden Jahr wird daher wieder ein niveauvolles Programm geboten:

Neubeginn - Kunstschule 1. Semester

Im 1. Semester stehen die Zeichnung in verschiedenen Techniken, Monotypie und Absprengtechnik, sowie die Tusche- und Aquarellmalerei im Mittelpunkt. **Termine:** jeden Dienstag von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 7.2.2012

Der menschliche Körper in der Malerei

Dieses Sondermodul der Kunstschule hat in Form eines Semesters (einmal wöchentlich) den menschlichen Körper in der bildenden Kunst in verschiedenen Techniken und Formgebungen (vom Realismus bis zur Abstraktion) zum Inhalt. **Termine:** jeden Mittwoch von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 8.2.2012

Experimentelle Techniken in der Bildgestaltung

Experimentelle Materialien (z.B. Asche, Ruß, Farbpigmente, Sande, Erden und andere Natur- und Kunstmaterialien) und Auftragsarten in Grafik und Malerei bis hin zur Gestaltung von dreidimensionalen Wandobjekten stehen in diesem Seminar im Mittelpunkt. **Termine:** jeden Dienstag von 18.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 7.2.2012

Aktion und Malerei - Körperabdrucke

Wir produzieren mit einem Aktmodell Körperabdrucke auf verschiedenen Bildträgern. Aus diesem Ausgangsmaterial entwickelt jeder Teilnehmer Grafiken und Bilder in verschiedenen Techniken. **Termine:** 2.3., 3.3., 16.3., 17.3., 13.4. und 14.4.2012, Fr: 17 - 21 Uhr, Sa: 9 - 12 / 14 - 18 Uhr

Portraitmalerei

Am Freitag geht es um die Grundlagen der Portraitzeichnung und Malerei. Am Folgetag gestalten wir ausgehend von mitgebrachten Fotos – nach Wunsch auch nach Modell – Portraits wahlweise in Aquarell, Acryl oder

Ölmalerei. **Termine:** Fr., 20.4.2012 von 17 bis 21 Uhr, Sa., 21.4.2012 von 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Papierschöpfen

Wir stellen mit ihnen gemeinsam kreativ gestaltete Papiere her (Einbettung von verschiedenen Kräutern, Gewürzen und Blättern, Farb- und Duftstoffen etc.). Diese Papiere können hervorragend für persönliche Billets, Briefpapiere, Zeichen- oder Aquarellpapiere, Menükarten etc. verwendet werden. **Termine:** Fr., 4.5.2012 von 17 - 21 Uhr, Sa., 5.5.2012 von 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Landschaftsmalerei

Am Freitag geht es um die Grundlagen (Perspektive etc.) der Landschaftszeichnung und Malerei. Am Folgetag gestalten wir Landschaftsbilder nach Skizzen oder Fotos wahlweise in Aquarell, Acryl oder Ölmalerei. **Termine:** Fr., 22.6.2012 von 17 - 21 Uhr, Sa., 23.6.2012 von 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr

Gastdozent Mag. Otakar Sliva: Gestalten mit Paperclay und Rakubrand

Kursinhalt ist die Gestaltung von Skulpturen aus Paperclay. Paperclay ermöglicht außerdem die Kombination mit verschiedenen Eisenteilen. Die Herstellung von Paperclay und Glasur Rezepte für Raku werden in der Theorie besprochen, danach werden Skulpturen aus Paperclay, nach Wunsch unter Einbau von Altmetallteilen gestaltet. Am Sonntag können kleinere bereits getrocknete Teile in unserem Rakuofen gebrannt werden. Mitzubringen sind Alteisenteile, zB Fundstücke vom Schrottplatz. **Termine:** Fr., 23.3.2012, 15 - 20 Uhr, Sa., 24.3.2012, 9.30 - 19 Uhr, So., 25.3.2012, 9.30 - 17 Uhr

Gastdozent Michael Strnad: Silberschmuck

„Immer schon“ mit Silber beschäftigt und an allem Handwerklichen interessiert, hat Strnad vieles ausprobiert, um den Händen und Augen die Nahrung zu geben, die die Seele braucht: Silberschmuck, Töpferei, Tonplastiken, Zeichnen, Messingarbeiten oder Sonnenuhren. Wenn aus blankem Blech, glänzendem Draht, dunklem Holz und bunten Steinen ein Schmuckstück entsteht, dem das schöne Bild einer Frau den schmeichelnden Rahmen gibt, so ist die Verwandlung vom kalten Metall zum warmen Leben hin vollzogen. In diesem Kurs werden in erster Linie die handwerklichen Grundlagen (Löten, Verschlüsse, Fassungen, Scharniere) zur Herstellung von Schmuck aus Silber in Verbindung mit Steinen etc. vermitteln. **Termine:** Do., 8., 15., 22. u. 29.3.2012, jeweils von 18 - 21 Uhr

Geschenktipp: Als Idee für ein Weihnachtsgeschenk bietet sich ein „Gutschein der Kunstschule KO“ an.



Auftakt zum Weizer Fasching

Mehr als die erwarteten 1.111 Besucher läuteten den Fasching am 11.11.2011 um 11.11 Uhr am Weizer Hauptplatz ein. Mit einer Benefizveranstaltung zu Gunsten der „Roten Nasen Clowndoktors“ fiel der Startschuss zum närrischen Treiben.

Am späten Nachmittag, um 17.17 Uhr, folgte dann der nächste Programmhöhepunkt: Die Gemeindebediensteten und die Narrenzunft ließen zu Ehren von Bürgermeister Helmut Kienreichs letzter „Schlüsselübergabe“ die letzten zehn Jahre Rathaussturm Revue passieren. Mit der Krönung des neuen Prinzenpaares „Patrizia I. und Robert I.“ im Tollhaus erfolgte ein würdiger Abschluss dieses ersten Faschingstages.



Fotos: Stadtgemeinde und Museumsverein Polt



Museumsverein Weiz sucht Bilder von Fritz Schwann



Der Museumsverein bereitet einen Rückblick auf das Werk des ehemaligen ELIN-Mitarbeiters und Künstlers Ing. Fritz Schwann vor. Gesucht werden Bilder und Zeichnungen (Aquarelle und Industrieansichten). Sollten Sie Bilder des Künstlers besitzen, würde der Museumsverein diese Bilder gerne für eine zukünftige Ausstellung ausleihen bzw. auch ankaufen. Die Bilder sind oft mit „FS“ oder „Schwann“ signiert.

Außerdem ist der Museumsverein Weiz auf der Suche nach folgenden Dingen:

- Briefe, Ansichtskarten, Korrespondenzkarten mit Schwerpunkt Weiz.
- Fotografien, Negative oder Diapositive von Weiz und Umgebung
- Urkunden, Verträge, Pläne, Zeitungen bis Ende des 2. Weltkrieges
- Gegenstände mit Weiz-Bezug (Werkzeug, Musikinstrumente, Firmenschilder, Zunftzeichen etc.)

Für 2012 („120 Jahre elektrische Energie in Weiz“) sucht der Museumsverein folgende Gegenstände:

- Generatoren bzw. Motoren aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg (ELIN, Franz Pichler) sowie Fotos und Unterlagen der ehemaligen PichlerWerke und der ehemaligen ELIN Weiz.

Sollten sie oben genannte Sachen besitzen und nicht mehr benötigen, ersuchten wir Sie, diese dem Museumsverein zum Ankauf anzubieten bzw. zu leihen.

Museumsverein Weiz,
Obmann Harald Polt
Tel. 0664/2250 257

Schubertiade im Weizer Kunsthaus



Foto: Heran

Kulturreferent Christian Faul bedankte sich den Künstlern für den wunderbaren Abend.

Zu den musikalischen Höhepunkten im Weizer Kulturprogramm zählt die traditionelle „Schubertiade“, die heuer bereits zum 27. Mal von der Musikpädagogin Edda König veranstaltet wurde. Auf der mit Blumen geschmückten und in dekoratives Rot getauchten Bühne des Frank-Strognach-Saales wurde vom ALEA-Ensemble vor großem Publikum ein erlesenes Programm geboten. Edda König am Klavier, ihre Tochter Sigrid Präsent auf ihrer Geige und Tobias Stoisek auf dem Violoncello spielten stimmungsvoll und virtuos Werke von Ludwig van Beethoven, Georg Friedrich Händel in Bearbeitung von J. Halvorsen, Franz Schubert, Gabriel Fauré und Astor Piazzolla.

Heran

10 Jahre
WWW.KUKUKKUNST.COM

omar sosa & mola sylla
„afreecanos duo“
26. februar 2012 • kunsthaus weiz • 20.00 uhr

gianluigi trovesi & gianni coscia
„frère jacques - round about offenbach“
31. märz 2012 • kunsthaus weiz • 20.00 uhr

carla bley feat. steve swallow & andy sheppard
„trios“
23. april 2012 • kunsthaus weiz • 20.00 uhr



Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



Zum ersten Mal besuchten die beiden SBH-Klassen des Sonderpädagogischen Zentrums die Bücherei Weberhaus.

Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder konnten auf wunderbare Weise erfüllt werden: Bücher zum Tasten und Fühlen, solche zum Vorlesen, Bücher über Traktoren und Giraffen sowie Spiele für den Unterricht wurden von den Kindern begeistert ausgesucht und mit in die Schule genommen. Wir werden bald wieder kommen!!

Buchempfehlung Iris Thosold



„Frau Ella“
von Florian Beckerhoff

Ein warmherziges Buch über Generationen

Frau Ella, rüstige 87, soll am Auge operiert werden. Völlig unnötig, findet sie, und dann auch noch unter Vollnarkose! Zum Glück begegnet ihr in der Klinik der junge Sascha.

Er entführt die alte Dame aus dem Krankenhaus und quartiert sie vorerst in seiner Wohnung ein. Nur für eine Nacht, so glauben beide. Doch dann kommt alles anders. Ein humorvoller und warmherziger Roman über eine ungewöhnliche Freundschaft.

Ein Teddy geht auf Reisen...
und landet in der Bücherei Weberhaus...
und hofft auf viele Spenden für die Herzkinder Österreichs



Foto: Gütl

Nur einen „Bärlisprung“ vom Kinderherzzentrum Linz entfernt, finden auch die Eltern der kleinen Herzpatienten im sogenannten Teddyhaus eine Wohnmöglichkeit.

Mit dem Spendengeld, welches der Herzteddy sammelt, soll der 3. Stock dieses Hauses ausgebaut werden.

Angeregt durch die Weizer Autorin Ute Anne Marie Schuster, die von jedem ihrer verkauften Kinderbücher einen Beitrag an die Herzkinder Österreichs abliefern, brachte Frau Astrid B. Lang Anfang November den Herzteddy in die Weberhausbibliothek. Dort soll der Teddy bis Ende des Jahres eifrig Spenden sammeln. Bärenstark!

Das Team der Bücherei Weberhaus wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und freut sich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Die Bücherei Weberhaus ist vom 24.12.2011 bis 9.1.2012 geschlossen!

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 15 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr

Hans Kienreich-Gedächtnisausstellung



Foto: Wild

Die Idee zu dieser Ausstellung entstand bereits vor einigen Jahren. Den Anstoß dazu lieferte Museumsvereinsmitglied Rudi Possnitz und umgesetzt wurde das Projekt nach mühevoller Kleinarbeit vom Obmann des Museumsvereins Harald Polt.

Hatte man vor einigen Jahren nur zwei Bilder vom „Weizer Arbeiterkünstler“ im Bestand des Vereins, so konnte man im Laufe der Jahre rund 20 Bilder erwerben. Gemeinsam mit den Leihgaben waren insgesamt 69 Werke in der Galerie des Weberhauses bis Ende November zu besichtigen.

Die Eröffnung der Ausstellung wurde vom Bürgermeister Helmut Kienreich – einem Neffen des Künstlers – und dem Sohn von Hans Kienreich, Ing. Walter Kienreich, vorgenommen. Bürgermeister Kienreich gab Einblicke in die Motivation des Künstlers: Die Notwendigkeit stand im Vordergrund, Bilder von Weiz wurden im Auftrag von Weizer Bürgern gezeichnet und gemalt um die Familie in den damals schwierigen Zeiten über Wasser halten zu können. So entstanden viele Werke, real und von einer fast unglaublichen Genauigkeit. Trotz einer starken Fehlsichtigkeit auf dem linken Auge, fertigte der Künstler unzählige Ansichten von Alt-Weiz. Aber nicht nur Weiz, nahezu alle Burgen und Schlösser in der Umgebung dienten ihm als Motiv.

Diese Ausstellung war die Fortsetzung einer Ausstellungsserie über bereits verstorbene Weizer Künstler, informierte Harald Polt. Nach Albin Schrey im Jahr 2004 und der Gedächtnisausstellung Karl Schöberl 2008, werden Walter Supper, Arnold Wratschgo, Fritz Schwann und Manfred Riess in nächster Zeit folgen. Wild

Francesca Cataldis „Verwandlungen“ im Kunsthaus

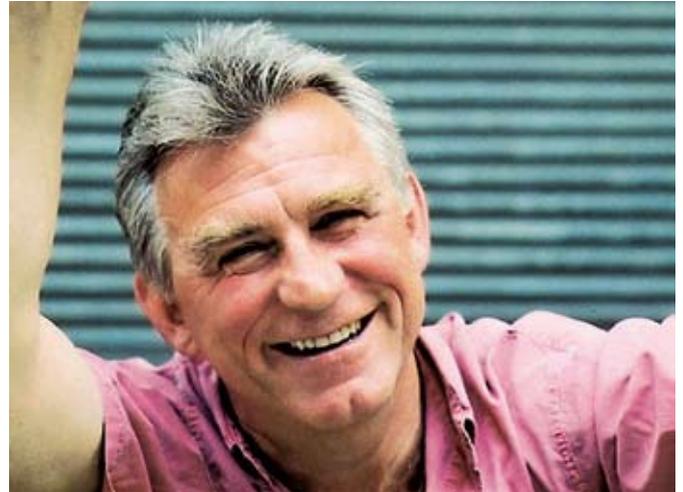


Foto: Heran

Francesca Cataldi, die prominente italienische Künstlerin und zweimalige Biennale-Teilnehmerin stellte in der Stadtgalerie Glasobjekte, Videoprojektionen und Arbeiten auf Papier zum Thema „Verwandlungen“ aus. Damit schloss sich der Kreis des Jahresthemas „World Wide Art“ im Weizer Kunsthaus, in dessen Rahmen Künstler aus dem Iran, aus Mexiko, Slowenien, Polen und aus Simbabwe Werke ausgestellt haben. Der Weizer Künstler Walter Kratner, der selbst heuer mit Cataldi und weiteren Künstlern in Rom seine Werke präsentiert hat, stellte die in Rom lebende Künstlerin vor: *„Francesca Cataldi bespielt mit drei Werkzyklen den Ausstellungssaal und hat dabei die Rekonstruktion vergessener Lebensspuren im Fokus. Sie lässt karge Objekte in flüssigem Glas erstarren, überarbeitet historische Landkarten oder sie bedient sich digitaler Systeme zur Erschaffung mysteriöser Bild-Welten“.*

Heran

Lesung mit Heinz Marecek



13. Dezember 2011, 19.30 Uhr
Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Heinz Marecek, Regisseur, Schauspieler und Publikumsliebbling, liest aus seiner Autobiografie „Ich komme aus dem Lachen nicht heraus“.

Es erwarten Sie köstliche Anekdoten über Film und Theater sowie über die Anfänge seiner erfolgreichen Karriere. Eintrittskarten für Erwachsene (€ 8,-) sowie für Schüler und Studenten (€ 4,-) erhalten Sie in der Buchhandlung Haas. Alle Einnahmen kommen dem Lions Club Weiz für karitative Zwecke zugute.

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz

Schauübung „Kleine Zeitung Heldentour 2011“



Am 29. Oktober fand in der Europa-Allee eine großangelegte Schauübung im Rahmen der „Kleine Zeitung Heldentour 2011“ statt. Daran beteiligt waren die Stadtfeuerwehr Weiz und das Rote Kreuz. Bürgermeister Kienreich würdigte den Einsatz der freiwilligen Helfer, danach erläuterte Kommandant HBI Christian Lechner die laufende Rettungsaktion.

Bei dieser Übung wurde der Ablauf eines technischen Einsatzes gezeigt, bei dem eine verunfallte Person möglichst schonend mit hydraulischem Rettungsgerät aus einem Fahrzeug geschnitten werden musste. Nach der Absicherung wurde ein zweifacher Brandschutz aufgebaut. Die zahlreichen Zuschauer zeigten sich beeindruckt und nutzten auch die einmalige Möglichkeit, mit dem Hubsteiger Weiz aus 42 Metern Höhe zu sehen.

Atemschutzleistungsprüfung in Gold



Die Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring war am 19. November Schauplatz der 4. Atemschutzleistungsprüfung in Gold. Bei dieser überaus schwierigen theoretischen und praktischen Prüfung stehen die Handhabung des Atemschutzgerätes sowie das einsatztaktische Vorgehen im Vordergrund. Die Inbetriebnahme des Atemschutzgerätes, eine Menschenrettung aus dem zweiten Obergeschoß bis hin zum Innenangriff eines Zimmerbrandes werden bei dem aus drei Mann bestehenden Atemschutztrupp bewertet. Christoph Kern, Markus Kreimer, OBI Michael Kreimer sowie Patrick Schröttner konnten diese Prüfung erfolgreich absolvieren.

Übungstauchgang des Feuerwehr-Wasserdienstes



Am 9. November führten die Feuerwehrtaucher des Bezirkes Weiz einen Nacht-Übungstauchgang im Schwarzl See durch. Ziel der Übung war es, den sicheren Umgang mit der Tauchausrüstung unter erschwerten Bedingungen (Dunkelheit und Kälte) zu festigen. Darüber hinaus wurden verschiedene erhältliche Leuchtmittel, welche zusätzlich zur standardmäßigen Unterwasserlampe mitgeführt werden können, auf ihre Einsatztauglichkeit hin getestet.

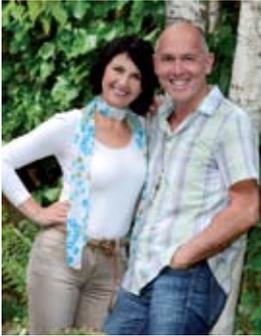
Alle aktiven Einsatztaucher sind verpflichtet, pro Jahr zehn Übungstauchgänge zu absolvieren, um mit den komplexen Ausrüstungsgegenständen bestens vertraut zu werden. Zum breiten Spektrum der Tätigkeiten gehören unter anderem die Suche nach vermissten Personen oder Bergungen von Gegenständen und Fahrzeugen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich dabei auf die gesamte Steiermark. Bezirks-Wasserdienstbeauftragter Robert Schaffernack (Stadtfeuerwehr Weiz) zeigte sich mit dem Verlauf der Übung zufrieden und lobte seine Kameraden für den reibungslosen Ablauf.

Wissenstest der Feuerwehrjugend



Am 12. November absolvierten acht Jugendliche der Weizer Feuerwehrjugend den heurigen Wissenstest in Mitterdorf/Raab. Bei diesem Wissenstest sollen die Jugendlichen auf einfache Art mit den verschiedenen Geräten, Fahrzeugen sowie der Organisation der Feuerwehr vertraut gemacht werden. Dank der intensiven Vorbereitung durch die Ausbilder Karl Feichter und Christoph Kern konnten alle Jugendlichen der Stadtfeuerwehr Weiz den Test positiv absolvieren.

„Erste-Hilfe“-Kurs statt Schmusekurs



Was wir mit dieser Überschrift vermitteln wollen, ist, dass wir unseren KlientInnen lieber helfen, als uns mit ihnen in die esoterische Kuschelecke zu verziehen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen durch schwierige Lebenssituationen

zu begleiten, egal ob es sich um körperliche Beschwerden handelt oder weil Themen den Alltag belasten und schwer machen, da – aus welchen Gründen auch immer – Harmonie und Freude aus dem Leben verschwunden sind. Was immer der „rote Faden“ in Ihrem Leben sein mag, der Ihr Leben negativ beeinflusst, **wir begleiten Sie hinaus aus dem Wirrwarr Ihrer momentanen Lebensumstände** und führen Sie – wenn Sie dazu bereit sind und den Willen zur Korrektur eingefahrener Muster haben – **hinein in ein völlig neues, dauerhaftes positives Lebensgefühl.**

Die Basis unserer Arbeit in Einzel- oder Gruppensitzungen ist das **Sichtbarmachen der Ursachen** für Ihre derzeitige Lebenslage und – im Sinne von „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ – das Vermitteln von alltagstauglichen und daher leicht anwendbaren Möglichkeiten sowohl zur Bewältigung als auch zur Vermeidung von unerwünschten, belastenden Alltagssituationen. Für Menschen mit Interesse an einem anhaltenden „stabilen Wohlfühlerlebnis“ bieten wir auch das Erlebniseminar auf der Alm „**Lebenslust statt Alltagsfrust**“ an, wo es darum geht, Lebensfreude nicht nur für ein Wochenende zu genießen, sondern zum dauerhaften Bestandteil des Lebens zu machen. **Das gesamte Angebot und alle Seminartermine finden Sie auf www.institut-glf.at.** Wir sind in dem Bereich, in dem wir arbeiten, hoch qualifiziert. Was wir nicht wollen, ist in den momentanen, entarteten esoterischen Einheitsbrei zu geraten. Wir unterscheiden strikt zwischen Hilfe für den Hilfesuchenden und abgehobener, oft wenig hilfreicher Schönrederei. **Wir begleiten Sie auf Ihrem persönlichen Weg hinein in Ihr neues Lebensgefühl.**

Institut^[GLF] für angewandte Lebensfreude
Gottfried Maria Schweighofer,
Lehrer für Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung und geistig alternative Heilmethoden



Edith Schoiswohl,
Dipl.MentalTrainerin und EncouragingTrainerin
Tel: 0664/9259 477
Mail: gms@institut-glf.at, edith@institut-glf.at
www.institut-glf.at

Liebes Christkind!



Stell dir vor, die ganze Welt ist verdreht! Alle Kinder der Welt trinken sauberes Wasser, Apfelsaft oder Orangensaft und glauben

lieber an das Christkind als an den Weihnachtsmann. Alle SteirerInnen kaufen steirische Äpfel und alle SüdafrikanerInnen essen südafrikanische Äpfel.

Alle Lebensmittel werden gegessen und nicht verbrannt oder weggeworfen! Alle Kinder können in die Schule gehen und müssen nicht Kleider und Fußbälle nähen. Alle TeeplückerInnen bekommen für Ihre Arbeit so bezahlt, dass Ihre Familien davon leben können. Alle AutofahrerInnen sparen 50 % des Benzins, indem sie zu zweit im Auto sitzen. Alle Kaffeesorten werden nur einmal verkauft und gekauft und nicht zum Spekulieren verwendet. Alle Spielzeuge für Jung und Alt werden zum Spielen verwendet und nicht zum Schießen!

Alle AutofahrerInnen sparen 100 % des Benzins, indem sie gar nicht im Auto sitzen. Alle Menschen zahlen für Kleidung den Preis, den sie wirklich wert ist. Alle MusikerInnen dieser Welt singen „Give Peace a Chance!“. Alle KonsumentInnen tragen ihre Einkäufe im Korb nach Hause und nicht im Plastiksackerl. Alle Menschen denken beim Schenken nicht nur an die Beschenkten, sondern auch an die ProduzentInnen! Alle WeizerInnen kaufen Ihre Weihnachtsgeschenke vor allem in Weiz ein! Alle Weihnachtsgeschenke können ein gutes Gewissen haben!

Liebes Christkind!

Stell dir vor, die ganze Welt ist Fair Trade!

Walter Plankenbichler



Der Weltladen akzeptiert nun auch die Geschenkmünzen der Weizer Einkaufsstadt!

Bibliothekssiegel für Bücherei Weberhaus



Öffentliche Bibliotheken leisten höchst anspruchsvolle und unverzichtbare Bildungs- und Kulturarbeit, die sehr viel Engagement, Wissen und Kontinuität erfordert. Aus diesem Grund hat die Steiermärkische Landesregierung beschlossen, diese Aktivitäten mehr ins Licht zu rücken und dafür das „Biblio“ als steirisches Bibliotheksgütesiegel zu schaffen. Im Rahmen der Herbsttagung für steirische Bibliotheken wurde die Bücherei Weberhaus mit dem „Biblio“ ausgezeichnet. Die feierliche Überreichung erfolgte durch Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann und Generalvikar Dr. Heinrich Schnuderl.

Sternsingeraktion



Die Sternsinger kommen am Montag, dem 2. Jänner 2012 in die Häuser der Stadt Weiz. Wie jedes Jahr sammeln sie für Projekte in den Ländern der dritten Welt.

Die Pfarre Weiz bittet um freundliche Aufnahme der vielen engagierten Kinder und dankt für Ihre Unterstützung. Wo niemand anzutreffen ist, werden die Sternsinger einen Zahlschein mit einem Info-Blatt zurücklassen.

Rekordteilnahme bei ÖGB/AK-Hallenfußballturnier

Mit 18 Mannschaften aus dem Bezirk Weiz wurde bei den heurigen 24. Hallenfußball-Betriebsmeisterschaften am 19. November im Schulzentrum Weiz ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.

Dass diese Fußballmeisterschaft aber bei weitem nicht nur als Fitnessprogramm aufgefasst wurde, zeigte der Einsatz der einzelnen Teilnehmer, die teilweise exzellenten Fußball auf das Parkett zauberten. Schlussendlich konnten sich die Teams von Siemens Transformers

Austria (Weiz) und BM-Rosendahl Maschinen (Pischelsdorf) die beiden begehrten Aufstiegsplätze für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft sichern. Den undankbaren dritten Platz belegte die Mannschaft von Magna Steyr Automobiltechnik (Weiz).

Bei der Siegerehrung gratulierten AK-Vizepräsident Fritz Ploner, Betriebssportverband-Landessekretär Christoph Kacherl, AK-Außenstellenleiter Anton Stöbl, ÖGB-Regionalsekretär Walter Neuhold und Turnierleiter Felix Schinnerl.



Ehrgäste und Organisatoren mit den beiden Aufsteigern zur Landesmeisterschaft.

Vogelausstellung 2011



Foto: Wild

Vizebgm. Walter Neuhold und Obmann Alois Sauer im Kreis der Mitglieder des 1. Oststeirischen Vogelzuchtvereins.

Im November fand die Jubiläumsausstellung des 1. Oststeirischen Vogelzuchtvereins Weiz-St. Ruprecht im Weizer Volkshaus statt. Bereits zum dreißigsten Mal konnte man an zwei Tagen an die vierhundert Exemplare – Exoten, Kanaren, Papageien und Sittiche – bewundern.

Wie jedes Jahr ließ es sich Vizebürgermeister Walter Neuhold nicht nehmen, die Ausstellung zu eröffnen, bei einem Rundgang mit Obmann Alois Sauer besichtigte er die unzähligen Käfige und Volieren (Großkäfige mit Flugraum). *Wild*

Winterprogramm 2011/12 der Naturfreunde Weiz



- Familienschitag Klippitztörl** **15. Jänner 2012**
- Schiwochenende im Gasteinertag** **27. – 29. Jänner 2012**
Reiseleiter Herwig Klauber
- Tagesschifahrt Riesneralm** **5. Februar 2012**
- Semesterschiwoche Südtirol** **19. – 24. Februar 2012**
Standort Schabs
Reiseleiter Herwig Klauber
- Tagesschifahrt Haus im Ennstal** **26. Februar 2012**
- Schiwoche Pitztal** **4. – 9. März 2012**
Standort Arzl
Reiseleiter Heimo Gohla

YOGA

Starten sie GESUND in das neue Jahr

Die Yoga - Übungen entwickeln auf sanfte Art Muskelstärke, Flexibilität und Körperbewusstsein. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das **Immunsystem** wird gestärkt.

Körperübungen

Atemübungen

Entspannung



Ernährung

Positives Denken

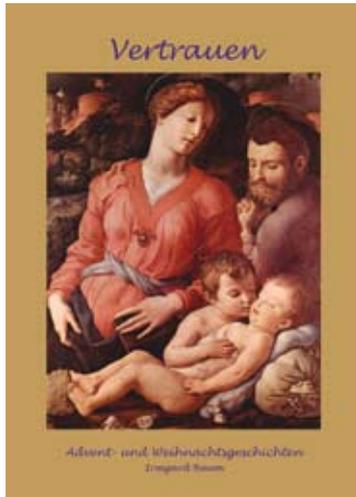
Neue Kurse ab Jänner 2012			
Ort	Lokal	Beginn	Zeit
Weiz	Villa Kunterbunt	24.1.2012	18.00 - 19.30 h
Hart/Puch	Fritz Naturprod.	24.1.2012	20.00 - 21.30 h

Das Kursschnuppern in all unseren Kursen ist kostenlos und völlig unverbindlich !!

Information und Anmeldung:

tel 0660/4680 041 - E-Mail: info@yogania.at
www.yogania.at

Advent- und Weihnachtsgeschichten „Vertrauen“



Sa., 17. Dezember 2011,
15 Uhr, Europasaal

In ihrem dritten Weihnachtserzählband entführt Irmgard Baum Kinder und Erwachsene in eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

Mut, Hoffnung und Vertrauen klingen überzeugend aus den poetischen Zeilen, durch Worte, die gleichsam wie Pinsel

und Farben glaubensstarke Bilder malen und in eine hoffnungsvolle friedliche Welt weisen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der „Afrikahilfe“ der Caritas zugute. Infos: Franziska Kaltenegger (Tel. 0664/7641 856), www.mckunterbunt.at.

WEIHNACHTSAKTION
CD + Eintrittskarte € 15,-
 Normalpreis: CD € 15,- / Karte € 10,-
 Info: 0664/5241 446 oder birgit.prettarhofer@weiz.at

ELIN STADTKAPELLE WEIZ

weizklang
 Dirigent: Peter Forcher

Vorträge / Kurse / Workshops

Mo. 12.12.11, 15 – 18.30 Uhr, Stmk. GKK, Schubertgasse 2
ERNÄHRUNGSWORKSHOP für Schwangere: „Kugelrund und rund-um g’sund“. Teilnahme kostenlos! Anmeldung u. Infos: Gabriele Hahn, Tel. 0316/8035-1131 (Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr)

Mo. 12.12.11, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
LESUNG u. DISKUSSIONSABEND: Niki Glattauer „Die Pislüge“. Wie unsere Schule wirklich besser wird. Veranstalter: SPÖ-Stadtpartei Weiz. Info: Ingo Reisinger (Tel. 03172/2319-651)

Mi. 14.12.11, 16 Uhr, Jugendhaus AREA52
JUGENDWORKSHOP: Gib AIDS keine Chance. Mitveranstalter: AIDS-Hilfe Steiermark. Info u. Anmeldung: Jugendhaus AREA52 (Tel. 03172/2319-850 od. per E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at)

Fr. 16.12.11, 18 – 15 Uhr, Bundesschulzentrum Weiz
TAG DER OFFENEN TÜR an der HLW FW Weiz. Infos: Tel. 03172/4970

Mo. 9.1.12, 18.30 – 20.30 Uhr, VS Mortantsch/Kl. Turnsaal
KURSBEGINN: Yoga I „Zeit für dich“. Basiskurs, 10 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Stacherl (Tel. 0664/4110 916)

Mi. 11.1.12, 18.30 – 20 Uhr, VS Mortantsch/Kl. Turnsaal
KURSBEGINN: Yoga für die Zeit der Schwangerschaft. Einstimmung auf die Geburt. 6 Einheiten & 1 Partnereinheit. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Stacherl (Tel. 0664/4110 916)

Do. 12.1.12, 18 – 20 Uhr, Polytechnische Schule, Europa-Allee
KURSBEGINN: Rücken-Braining. Das Programm gegen chronische Rückenschmerzen. Sechswöchiger Theorie- und Praxiskurs. Info u. Anmeldung: Sportwissenschaftl. Praxis Mag. Gudrun Eggenreich, Tel. 0664/5241 669

Do. 19.1.12, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
VORTRAG: „Für mein Herz – Gefäßverkalkung vorbeugen u. behandeln“. Referentin: OA Dr. Sandra Gasser. Vortragsreihe „Weiz mit Herz“. Karten: Bürgerservice der Stadt Weiz, VvK: € 5,- / AK: € 7,-. Info: Mag. Gudrun Eggenreich (Tel. 0664/5241 669)

Sa. 28.1.12, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
ELTERNBILDUNGSSEMINAR: „Und plötzlich sind sie 10!“ Referentin: Mag. Manuela Siller. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
 Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
 Ing. Helmut Reimoser

KULTUR STADT WEIZ

kunst
haus.
weiz

Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausg. 3 | Tel. 03172/2319-620
Öffnungszeiten: Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr

Infos zu allen Veranstaltungen unter: www.weiz.at



Das
besondere
Geschenk



Schenken Sie Kultur zu Weihnachten!



Das Erlebnis für die ganze Familie

**SUSUMA
AFRIKA**

KOMPLETT
LIVE
GESPIELT UND
GESUNGEN

DIE GROSSE
SEELE AFRIKAS!
„Lebensfreude pur“

So | 22 | 04 | 2012
Kunsthhaus Weiz | 18.00 Uhr

**Renato Borghetti
Quartett**

Der Akkordeoncowboy aus Brasilien

Mi | 29 | 02 | 2012
Kunsthhaus Weiz | 20.00 Uhr

Unsere
Veranstaltungs-

Tipps

CENTRAL MUSICAL
COMPANY

**DAS
PHANTOM
DER OPER**

Die Originalproduktion
von Arndt Gerber &
Paul Wilhelm

Mi | 25 | 01 | 2012
Kunsthhaus Weiz | 20.00 Uhr

Der Ball
für Weiz und seine
Nachbarn

Stadt-Land-Ball

am 28. 1. 2012
im Kunsthaus Weiz

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

in Abendmode
und in...

kunst
haus.
weiz



Schenken Sie Kultur
zu Weihnachten:

Das **BESONDERE**
Geschenk: Gutscheine,
Eintrittskarten, Konzert-
Abo für unsere Veran-
staltungen, erhältlich im
Kulturbüro Weiz, Rathausg.
3, Tel. 03172/2319-620.

GUTSCHEIN €10



Freitag, 16. Dezember 2011

20.00 Uhr | Volkshaus/Medienraum



MULTIKULTI-ROCKNACHT

mit „Bališ“ und „Bruji“

>>> Während Bališ nach seiner Gründung vor 10 Jahren noch auf das solide Fundament der Rocktradition der 70er setzte, dominieren nun Eigenkompositionen in einer Art Klangerlebnis im Retro-Emo-Rock Stil im experimentellen Umgang mit Gospel und Blues...

>>> Mit Stücken wie „Gemma Krowodn schau“ sorgten „Bruji“ mit ungewöhnlichen Rocksongs in deutscher und kroatischer Sprache für Stimmung. 30 Jahre später haben auch ihre Liebeslieder nichts von ihrer Strahlkraft verloren. – Krowodnrock aus dem Burgenland...



die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

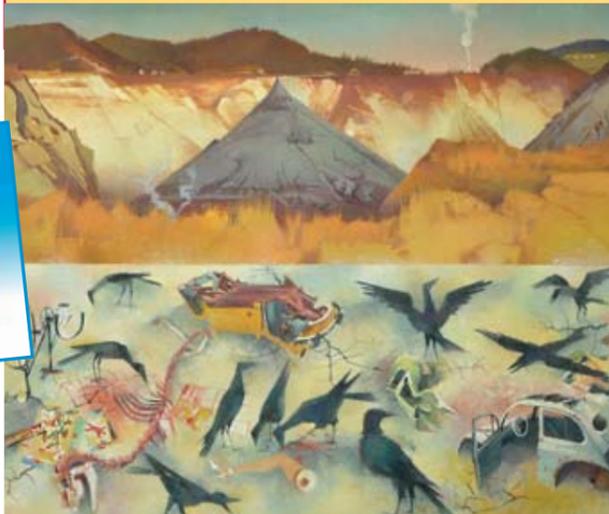


Ausstellung:

Franz Dampfhofer

Bilder

Vernissage: **9.2.2012** | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus
Dauer der Ausstellung bis 29.2.2012
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr



Kenia Fine-Art-Print Fotoausstellung

von **Friedrich Dunst**



Impressionen einer Kenia-Reise,
Pigmentdrucke auf hochwertigen
Materialien in Großformat.



Vernissage: **11. Jän. 2012** | 19:00 Uhr
Ausstellung:
12. Jän. bis 5. Feb. 2012 in der Galerie Weberhaus.
Südtirolerplatz 1, 8160 Weiz
Di, Do, Fr. 15:00 - 18:00, Mi. 9:00 - 13:00, 15:00 - 18:00

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm **KULTUR STADT WEIZ** 12/11-1/12

kunst
haus.
weiz



STADTORCHESTER WEIZ

NEUJAHRSKONZERT



Fr **13|01|2012**

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Gäste Schüler der Ballettschule Reinisch
Moderation János Mischuretz
Dirigent Dejan Dacic

Werke von FUCÍK | TSCHAIKOWSKY | STOLZ | HERMANN | STRAUSS DYNASTIE u.a.

Karten im Kulturbüro Weiz, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Trafik am Hauptplatz, Steiermärkische Sparkasse Weiz, in der Musikschule Weiz und bei den Orchestermitgliedern.

Der Ball
für Weiz und seine
Nachbarn

Stadt-Land-Ball

am **28. 1. 2012** | **Kunsthau Weiz**

In Abendmode und in Tracht Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszene
Über 2 Millionen Besucher!

Die NACHT der MUSICALS

Sister Act, Udo Jürgens Musical, König der Löwen, Falco, Phantom der Oper, Tanz der Vampire, Tarzan, Hair...

29. Dez. 2011 • 20.00 h
WEIZ KUNSTHAUS



Edlseer Weihnacht

Genießen Sie einzigartige
Adventklänge der Edlseer
und erleben Sie
eine boden-
ständige
Weihnacht

Rotary Club
Benefizkonzert

Di|20|12|2011

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Brauchtum & Weisenbläser
Weihnachtslieder & Gedichte

Markus Hirtler als ERMI-OMA

Mein
Testament



17., 18., 20. | 01 | 2012

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Ersatztermine:

17.1.12: es gelten die Karten für den 16.9.11
18.1.12: es gelten die Karten für den 17.9.11
20.1.12: es gelten die Karten für den 18.9.11

Simon Schellnegger & Das HörenSehenTrio

Eigenkompositionen und
Mix aus Klassik, Rock und Jazz

- » Simon Schellnegger Viola
- » Stefan Schuh E-Bass
- » Julian Pieber Schlagzeug



Fr|03|02|2012

Jazzkeller | 20.00 Uhr

CENTRAL MUSICAL
COMPANY

Roman:
Gaston Leroux

DAS PHANTOM DER OPER

Die Originalproduktion
von Arndt Gerber &
Paul Wilhelm

Mi|25|01|2012

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

Der Musicalthriller in deut-
scher Sprache mit Orches-
ter, Chor, Ballett & inter-
nationalen Solisten



programm

10. dezember 2011 – 11. februar 2012

- Sa. 10.12.11 9.00 - 18.00 Uhr, Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT – Tradit. Kunsthandwerk, Musik, verweihnachtl. Basteleien, Kinderprogramm, Kulinarik
- Sa. 10.12.11 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
BENEFIZVERANSTALTUNG: „STIMMEN FÜR LICHT INS DUNKEL“ – mit Dorian Steidl, Willi Gabalier, Alpenyets, Musikschule Weiz, The Voice, Nachtfalke, Sara Nardelli, Oliver Haidt, Michael K.
- Sa. 10.12.11 21.00 Uhr, Volkshau/Medienraum
ROCK-/ALTERNATIVE-CLUBBING: „ROCK VIBRATIONS VOL. 1“ feat. DJ Abynormal
- Mo. 12.12.11 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
KONZERT: MONDAY NIGHT „X-Mas special“ mit der BIG BAND WEIZ feat. Iris Ederer
- Di. 13.12.11 19.30 Uhr, Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
LESUNG: HEINZ MARECEK „Ich komme aus dem Lachen nicht heraus“
- Fr. 16.12.11 20.00 Uhr, Volkshau/Medienraum
KONZERT: MULTIKULTI-ROCKNACHT mit „Balis“ und „Bruji“
- Sa. 17.12.11 9.00 - 18.00 Uhr, Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT – 17.30 Uhr: Christkindspiel am Hauptplatz
- Sa. 17.12.11 15.00 Uhr, Europasaal
ADVENTLESUNG: IRMGARD BAUM „Vertrauen“ – Advent- und Weihnachtsgeschichten für Kinder und Erwachsene
- Di. 20.12.11 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
WEIHNACHTSKONZERT: „EDLSEER WEIHNACHT“ – Brauchtum und Weisenbläser, Weihnachtslieder etc.
- Di. 27.12.11 u. Mi. 28.12.11 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: DIETLINDE & HANS WERNERLE – Die beiden Kärntner auf ihren Hochstühlen garantieren mit ihrem neuen Programm einen Trainingsabend für die Lachmuskeln.
- Mi. 28.12.11 19.30 Uhr, Europasaal
GITARRENKONZERT: HANAN HARCHOL
- Do. 29.12.11 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
DIE NACHT DER MUSICALS – Ausschnitte aus den erfolgreichsten Musicals unserer Zeit
- Sa. 31.12.11 20.00 Uhr, Hauptplatz
GROSSE SILVESTERPARTY
- Do. 5.1.12 20.00 Uhr, BSZ Weiz
BHAK-MATURABALL 2012: „TRIP TO SUCCESS“ – Musik: „Keep Cool“, „Jazz pa ti“, „Aufleb'n“
- Sa. 7.1.12 20.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
BAUERNBALL 2012 – Musik: „Die Hafendorfer“, Polonaise der Landjugend Krottendorf/Thannhausen/Naas
- Mi. 11.1.12 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISAGE: KENIA FINE-ART-PRINT FOTOAUSSTELLUNG – Dauer der Ausstellung bis 5.2.12
- Fr. 13.1.12 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
NEUJAHRSKONZERT 2012: Stadtorchester Weiz – Dirigent: Dejan Dacic, Moderation: János Mischuretz
- Di. 17.1., Mi. 18.1., Fr. 20.1.12 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: MARKUS HIRTNER ALS „ERMI OMA“ – „Mein Testament“
- Do. 19.1.12 19.30 Uhr, Volkshau/Großer Saal
MULTIVISIONSVORTRAG: RAFTINGTOUR – Tatshenshini-Alsek River
- Fr. 20.1.12 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
LESE- U. ERZÄHLABEND: GOTTFRIED HOFFMANN-WELLENHOF „1+1=11 – 50 neue Familiengeschichten von den Wellenhofs“
- Sa. 21.1.12 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
SHAOLIN MÖNCH – Die mystischen Kräfte der Mönche des Shaolin Kung Fu
- So. 22.1.12 18.00 Uhr, Europasaal
DIAVORTRAG: „ZU FUSS DURCH DIE ALPEN“ – 1.000 km vom Dachstein bis zum Matterhorn
- Mo. 23.1.12 19.30 Uhr, Volkshau/Großer Saal
DIAVORTRAGSREIHE „ABENTEUER FERNWEH“: Anden, Vortragender: Hans Thurner
- Mi. 25.1.12 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
MUSICAL: „DAS PHANTOM DER OPER“ – Die Originalproduktion von Arndt Gerber & Paul Wilhelm
- Sa. 28.1.12 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
BALL FÜR WEIZ UND SEINE NACHBARN – Der neue „Stadt - Land - Ball“
- Fr. 3.2.12 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: SIMON SCHELLNEGGER und das HörenSehenTrio
- Sa. 4.2.12 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
ROTKREUZ-BALL
- Do. 9.2.12 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISAGE: FRANZ DAMPFHOFER „BILDER“ – Dauer der Ausstellung bis 29.2.12.
- Fr. 10.2. u. Sa. 11.2.12 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
WEIZER FASCHINGSSITZUNG



Mi|28|12|2011

Europasaal Weiz | 19.30 Uhr

Gitarrenkonzert

Hanan Harchol

>>> Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete klassische Gitarrist und Animationskünstler aus New York präsentiert neben Liedern aus seiner neuen CD „Latin Ballads“ Gitarren-Arrangements von bekannten Musikern wie den Beatles, Eric Clapton, Sting... Ein besonderes Highlight wird die Präsentation seiner neuesten Animation sein. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Weiz zugute.

Dietlinde & Hans Wernerle



27., 28. | 12 | 2011

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

>> Ein „Narrisch Guater“ Jahresausklang!
Die beiden ORF-Stars mit ihrem schrägen Kinder-
mund bringen jedes Publikum zum Toben!

ADVENTLESUNG

IRMGARD BAUM Vertrauen

>>> In ihrem
dritten Weih-
nachtserzähl-
band entführt
Irmgard Baum
Kinder und Er-
wachsene in
eine besinnli-
che Advents-
und Weih-
nachtszeit.



Sa|17|12|2011

Europasaal
15.00 Uhr

SHAOLIN MÖNCH

DIE MYSTISCHEN KRÄFTE DER MÖNCH DES SHAOLIN KUNG FU
DAS GEHEIMNIS DES QI – DIE NEUE SHOW

>>> Die interaktive Beteiligung des Publikums
garantiert ein völlig neues Gefühl
für die geheimnisvolle Welt der
chinesischen Mönche und ihrer
mystischen Kräfte.

Sa|21|01|2012

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

